

DER "DÜRENER MASTERPLAN"

Eine Stadt ändert ihr Gesicht

KULTUR IM KREIS

*Die Highlights im
Herbst und Winter*

LANGERWEHE

Spannend für junge Familien

EINKAUFS- STADT MIT HERZ

Was die Innenstadt bietet



FÜR SIE
GRATIS
ZUM MITNEHMEN!

HERBST- UND WINTERZEIT

ZEIT FÜR GEMÜTLICHE STUNDEN

Mit dem
CO₂-neutralen
Erdgas der SWD.



**Gut fürs Klima:
Einheizen statt aufheizen!**



Jetzt informieren unter www.einheizenstattaufheizen.de



DIE TAGE WERDEN KÜRZER, DIE ABENDE LÄNGER. KEIN ZWEIFEL, DIE DUNKLE JAHRESZEIT IST ANGEBROCHEN.

Liebe Leserinnen und Leser des iPUNKT Magazins,
Je dunkler die Tage, desto trüber ist bei vielen Menschen die Stimmung. Das Phänomen lässt sich einfach erklären: Wenn Licht fehlt, geht unsere Stimmung in den Keller. Die Jahreszeiten und das Wetter lassen sich zwar nicht ändern, aber mit kleinen Tricks lässt sich das Stimmungstief überlisten. Wie das z. B. möglich ist, haben wir bei der Fa. Alliance Healthcare Deutschland AG in Frankfurt am Main erfahren. Lesen Sie deren Anregungen und unsere Tipps, wie Sie auch die Herbstzeit zu einer Zeit machen können, in der Sie den Fluss der Energien im Jahreskreis wahrnehmen. Wie es Ihnen gelingen kann, die Schönheit und Gelassenheit des Gleichgewichtes der Natur in die kommende, dunklere Zeit mitzunehmen. Gehen Sie spazieren, z. B. durch Langerwehe oder nutzen Sie unsere Tipps an Aktivitäten und Wellnessangeboten, lesen Sie unsere Gesundheitstipps zum Kampf gegen Stimmungstiefs und Erkältungskrankheiten.

Ab dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Ideen der „Macher“ des Masterplanes der Kreisstadt Düren vor und die geplanten Aktivitäten der Dürener CityMa. Genuss und Kulinarisches in der Herbstzeit sind genauso Thema wie die Tipps für Reisen, Fotografie und Sicherheit. Wir blicken auch wieder über den Dürener Tellerrand und zeigen, welche kulturellen Highlights Sie im Herbst erwarten und stellen Ihnen erneut „vier Köpfe“ der Region vor, die Herausragendes auf sozialem, sportlichem und künstlerischem Gebiet geleistet haben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit unserem Magazin und freuen uns auf eine rege Diskussion mit Ihnen sowie auf Anregungen und Vorschläge.

Nun laß den Sommer gehen,
laß Sturm und Winde wehen.
Bleibt diese Rose mein,
wie könnt ich traurig sein?

(Joseph von Eichendorff)



Ihr Robert Halstein
Chefredakteur

MELDEN SIE SICH, SCHREIBEN SIE MIR.
ICH FREUE MICH AUF DEN KONTAKT.

redaktion@ipunkt-magazin.com
Tel.: 02421 / 97 75 811



06 Überlisten Sie Ihr Stimmungstief



32 Kultur in Düren Highlights im Herbst & Winter



68 Gemeindevorstellung Töpfergemeinde Langerwehe



18 Gastkoch aus dem Schwabenland



60 „Düren leuchtet“ am 4. November 2017



52 "Dürener Masterplan" Eine Stadt ändert ihr Gesicht



44 Wohlfühlurlaub auf dem Meer

INHALT

ALLGEMEIN

- 03 Editorial
- 04 Inhaltsverzeichnis
- 94 Impressum
- 95 Vorschau

LEBEN & GENUSS

- 06 Überlisten Sie Ihr Stimmungstief
- 10 25 Dinge, die Sie trotz Kälte unternehmen könnten
- 13 Fit durch den Winter
- 16 Knackige Frische auf den Tisch *Obst & Gemüse der Saison*
- 18 Gastkoch aus dem Schwabenland
- 76 Restaurant mit Flair „Wettsteins“ in Langerwehe-Merode

LOKALES & REGIONALES

- 26 4 Köpfe der Region
- 28 Ihr iPUNKT Düren
- 30 Entdeckungsreisen: *Neue Stadtführungen*
- 32 Kultur in Düren *Die Highlights im Herbst & Winter*
- 52 "Dürener Masterplan" *Eine Stadt ändert ihr Gesicht*
- 60 „Düren leuchtet“
- 62 Weihnachtliches Düren
- 66 Einkaufsstadt mit Herz
- 68 Gemeindevorstellung *Töpfergemeinde Langerwehe*

78 Feierfreudiges indeland

- 80 Die Kinderklinik am St. Marien-Hospital
- 82 Jülich im Advent 2017, Kultur und Wochenmarkt
- 90 Engagiert für das Gemeinwohl *Marek Gurski aus Hoven*

RATGEBER & TIPPS

- 44 Wohlfühlurlaub auf dem Meer
- 46 Funk-Alarmsysteme
- 48 Snapshot - Tipps der FGD
- 92 Blick über den Tellerrand

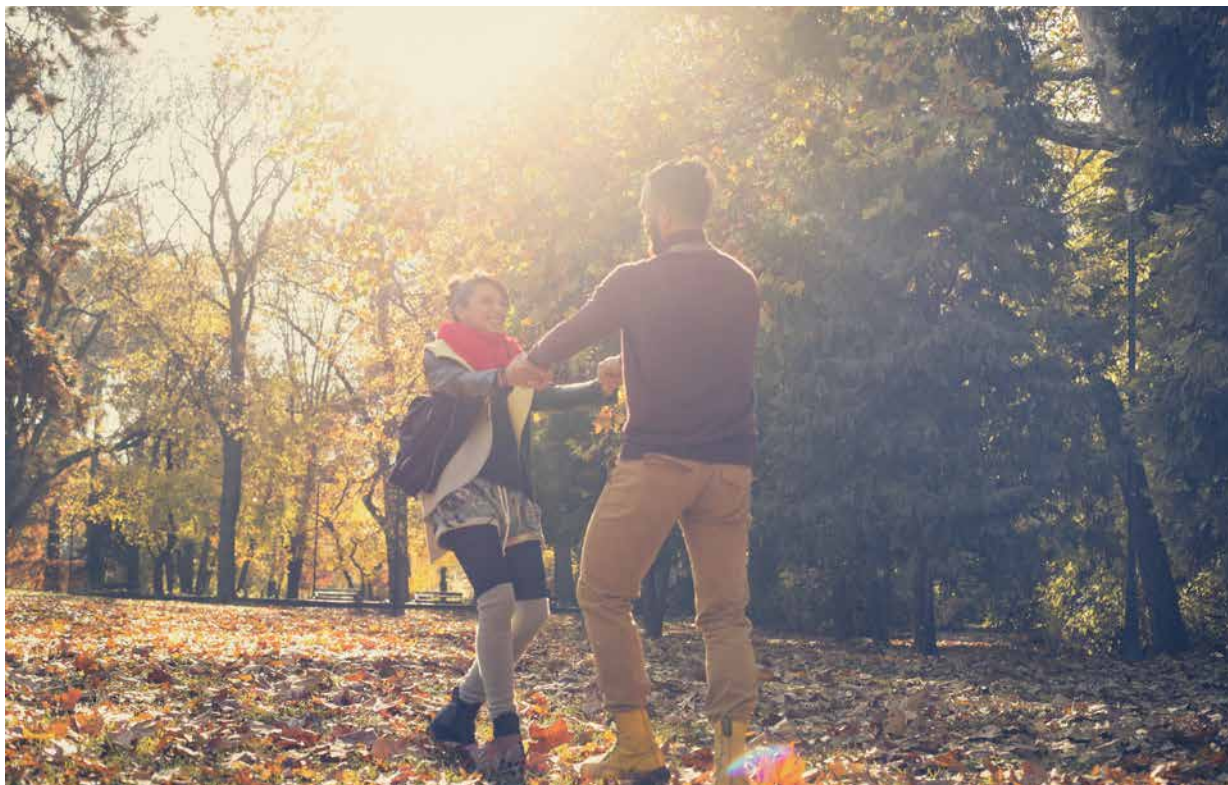
ADVERTORIALS

- 50 VIV-Industriekonzerte *Termine ab Dezember 2017*
- 75 monte mare Kreuzau



iPUNKT
DÜREN

www.ipunkt-magazin.com



ÜBERLISTEN SIE IHR STIMMUNGSTIEF

Je dunkler die Tage, desto trüber ist bei vielen die Stimmung. Das Phänomen lässt sich einfach erklären: Wenn Licht fehlt, geht unsere Stimmung in den Keller. Die Jahreszeiten und das Wetter lassen sich zwar nicht ändern, aber mit kleinen Tricks lässt sich das Stimmungstief überlisten.

Der Mensch braucht Licht für sein Wohlbefinden. Je dunkler die Tage, desto trüber die Stimmung. "Novemberblues" wird landläufig das Seelentief genannt, in dem sich viele Mitmenschen befinden. Studien haben gezeigt, dass in Mitteleuropa etwa zehn Prozent der Bevölkerung im Winter unter Symptomen wie Müdigkeit, Energielosigkeit, Konzentrationsschwäche und Heißhunger auf Kohlenhydrate leiden.

Schuld daran sind die veränderten Lichtverhältnisse. Die Zirbeldrüse schüttet bei Dunkelheit Melatonin, ein schlafförderndes Hormon aus, das bei Licht wieder abgebaut wird. Fehlt die Helligkeit, bleibt der

Melatonin-Spiegel hoch und die Stimmung sinkt auf Null. Die nächtliche Melatoninausschüttung im Winter verlängert sich um etwa eine halbe Stunde im Vergleich zum Sommer.

Wegen der geringen Sonneneinstrahlung wird außerdem zu wenig des lichtabhängigen Botenstoffes Serotonin, das stimmungsaufhellend wirkt, produziert. Die Serotoninproduktion wird durch einige Lebensmittel angeregt z. B. Bananen, Nüsse, aber auch Schokolade. Daher kommt auch in der dunklen Jahreszeit der Heißhunger auf Süßes.

DEM STIMMUNGSTIEF DAVONLAUFEN

Mit zunehmender Dunkelheit stellen viele ihre sportlichen Aktivitäten in der freien Natur ein. Aber: Auf Bewegung sollte man auf keinen Fall verzichten. Wenn es das Wetter zulässt, gehen Sie raus in die Natur und atmen Sie die frische Luft ein. Das fördert außerdem die Abwehrkräfte und kurbelt das Immunsystem an! Gerade im Herbst ist man durch das ungemütliche Wetter gegenüber Krankheiten besonders anfällig.

Auch ein Spaziergang hilft gegen das Stimmungstief, selbst wenn der Himmel bedeckt ist. Denn an einem bedeckten Wintertag herrscht morgens draußen eine Lichtstärke von 1000 Lux, am Mittag sogar bis zu 3000 Lux. In Innenräumen hingegen kommt man nur auf etwa 100 bis 300 Lux. Wer sich dennoch lieber in der Sporthalle aufhalten möchte: Indoor-Sportarten bieten reichlich Abwechslung, viel Bewegung und Auspowern bis zur wohligen Erschöpfung.



STADT-ERLEBNISSE

Trübe Novembertage? Langeweile vor dem Fernsehapparat? Nichts wie heraus aus dem kuscheligen Sessel - hinein ins pralle Leben der Stadt. Weihnachtsmarkt und Glühwein trinken, Konzerte, Musicals - es lässt sich vieles finden, wo man mit Freunden oder auch alleine hingehen kann. Eine Vielzahl von Konzerten bieten beispielsweise die Kirchen zur Advents- und Weihnachtszeit an.

Auch schön: ein gemütlicher Kinoabend. Reinkuscheln in die Plüschsitze, Popcorn knabbern und rührselige Filme gucken oder bei Action-szenen mitfiebern. Egal, was Sie machen: Jede Aktivität hebt die Stimmung, es bilden sich mehr Glückshormone (Endorphine), damit werden wir risikobereiter und selbstbewusster.



WELLNESS-ERLEBNISSE

Sich einfach mal was Schönes gönnen und sich verwöhnen lassen: ayurvedische Ganzkörperölmassage, Sauna, Maniküre oder eine Fußmassage bringen nicht nur Entspannung, sondern beeinflussen auch unser Gemüt. Düfte tun ebenfalls etwas für unsere gute Laune. Bergamotte- und Jasminöl in der Aromalampe hellen die Stimmung auf. Ein paar Tropfen davon in der Duftlampe lassen trübe Gedanken schnell "verduften." Weitere Möglichkeiten:

- Ein Bad in Milch und Honig und die Lieblingsmusik im Hintergrund.
- Eine Pferdekutschenfahrt mit anschließendem Candle-Light-Diner.
- Kuschneln bei Kerzenschein und morgens heißer Kakao zum Frühstück.

Statistiker sagen, im Juli werden die meisten Kinder geboren. Klar, weil der Herbst so viel Zeit für Zweisamkeit lässt.



SELBER FÜR GUTE LAUNE SORGEN

Positive und konstruktive Gedanken sind eine wichtige Voraussetzung, damit sich unser Empfinden und unser Handeln verändern kann. Wir können selber viel dazu beitragen:

- Verantwortung für die eigene Stimmung übernehmen
- Sich bewusst etwas Gutes tun
- Sich Wohlfühlen und selber aktiv sein

Bunte Kleidung oder Accessoires bringen Farbe in den Alltag: Tragen Sie für die gute Laune einfach mal lebendige Farben. Stimmungsaufhellende Gelb- und Orangetöne tun besonders gut; Grün und Rot inspirieren Gefühl und Kreativität und heben garantiert die Laune.

Wichtig: Wer ständig niedergeschlagen, gedrückt oder sogar depressiv ist, sollte seinen Hausarzt aufsuchen.

Diese Ratschläge und vieles mehr können Sie auf der Webseite der Alliance Healthcare Deutschland AG www.gesundheit.de/wellness/entspannung/entspannen-im-winter nachlesen.

Verabschieden Sie sich also vom Sommer. Machen Sie Platz für den Herbst. Schalten Sie einen Gang runter und erholen Sie sich von Ihren sommerlichen Aktivitäten. Tanken Sie Energie und gehen Sie, auch wenn es bewölkt und regnerisch ist, trotzdem täglich ins Freie. Mit Licht, Aktivität und gesunder Ernährung können Sie dem alljährlichen Stimmungstief den Kampf ansagen.



25 DINGE, DIE SIE TROTZ KÄLTE UNTERNEHMEN KÖNNTEN

01 Machen Sie sich eine Tasse Tee oder Kakao und kuscheln sich mit einem guten Buch aufs Sofa.

02 Probieren Sie ein neues Café in Ihrer Nähe aus.

03 Plätzchen backen mit den Kindern für die Weihnachtszeit.

04 In die Skihalle fahren und sich auf den ersten Schnee vorbereiten.

05 Eine Ausstellung besuchen.

06 Einen Fotoabend mit der Familie veranstalten.

07 In der Sauna entspannen.

08 Sich für eine Weinprobe mit einer Freundin/Freund anmelden.

09 Durch die Kletterhalle hangeln.

10 Etwas besichtigen wie z. B. nahe gelegenes Schloss oder eine Burg.

11 Sich beim Floating einfach treiben lassen.

12 Mal wieder ein Konzert besuchen.

13 Oder sich warm einpacken und ins Stadion zum Fußball gehen.

14 Machen Sie - dick eingemummelt - einen schönen Spaziergang um den nächsten See.

15 Sich im Planetarium die Sterne anschauen und staunen.

16 Ins Casino gehen und sein Glück versuchen.

17 Ins Kino gehen und sich eine Tüte Popcorn beim Film gönnen.

18 Auf der Go-Kart-Bahn sein Fahrkönnen testen.

19 Mal wieder zur Massage gehen, überraschen Sie Ihren Partner mit einer Paarmassage.

20 Über den Weihnachtsmarkt schlendern und sich bei einem Glühwein aufwärmen.

21 Durch den Herbst-/Winterwald joggen.

22 Einen Spieleabend mit Freunden organisieren.

23 Das Tierheime besuchen und z. B. mit einem Hund spazieren gehen.

24 Schauen was das Theater zu bieten hat.

25 Mal wieder in die Stadtbibliothek gehen und schmökern.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

DAMIT AUS DEM RUHIGEN PLÄTZCHEN KEIN SCHLEUDERSITZ WIRD!

Sofortige Zahlung der Rente,
Weltweiter Versicherungsschutz,
Eintrittsalter bis 75 Jahre.

Jetzt mit der PflegeRente
den Pflegefall absichern!



Geschäftsstelle **Thomas Quast e.K**
Gereonstr. 47 · 52391 Vettweiß · Telefon 02424 901031
Monschauer Str. 106 · 52355 Düren · Telefon 02421 63377
thomas.quast@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

**Fachhändler für Produkte
der Baufugentechnik
für Privat- und Gewerbekunden**

Fred Bündgens

**Erfolgsprodukte zum Schäumen,
Dichten und Kleben...**

Silikon- und Acryldichtstoffe
MS-Polymerkleber
PU-Schäume



Franz-Rüth-Str. 14
52249 Eschweiler
T. 02403 - 881 99 73
F. 02403 - 881 99 56

info@einfachalleskleben.de
www.einfachalleskleben.de



Kleb- und Dichtstoff-Vertrieb



ab **16.790 EUR**

Der neue Hyundai i30 Kombi

Der sicherste i30 aller Zeiten.

Der neue Hyundai i30 Kombi begeistert mit eleganten Proportionen und einem besonders großen Innenraum. Entdecken Sie selbst die Kombination aus außergewöhnlichem Komfort und vielen serienmäßigen Sicherheitsausstattungen.



Kofferraumvolumen bis zu 1.650 l
(VDA Norm 214)



Aktiver Spurhalteassistent

Autohaus Rudolf Sazma e.K.

Kölner Landstr. 242-244, 52351 Düren

www.sazma.hyundai.de



Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,8–3,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 136–96 g/km; Effizienzklasse: C–A+. Nach EU-Messverfahren.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.



*Ohne Aufpreis und ohne Kilometerbegrenzung: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

DAMIT IM WINTER NICHT NUR DIE NASE LÄUFT

Viele Läufer oder Nordic Walker fühlen sich müde und kraftlos, wenn es so früh dunkel wird, und hängen ihre Lafschuhe während der Wintermonate an den Nagel.

Wer jedoch den ganzen Winter pausiert, braucht im Frühjahr wieder lange, um sein Leistungslevel vom Vorjahr zu erreichen.

Mit der richtigen Kleidung können Sie selbst im tiefsten Winter laufen. Christiane Kraft, sportliche Leiterin des Gesundheitszentrums im Krankenhaus Düren, hat dazu ein paar Tipps zusammengestellt:

1. WARM-UP – COOL DOWN

Wärmen Sie sich im Winter länger auf. Eine ca. 15-minütige Aufwärmphase schützt vor Zerrungen und Muskelverspannungen. Ihre Auslauf- und Stretchphase sollten Sie dagegen verkürzen. Dehnen Sie sich nach einem Kleidungswechsel stattdessen im Warmen.



2. KLEIDUNG

Ziehen Sie sich nur so warm an, dass Sie vor dem Loslaufen ein wenig frösteln. Nach einigen Metern wird Ihnen angenehm warm sein. Funktionssportbekleidung (Funktionsunterhemd, langärmeliges Shirt, eng anliegende Hose) sorgt dafür, dass der Schweiß nach außen transportiert wird. Bei Wind und Regen sollten Sie eine Jacke oder eine Weste mit Reflektorstreifen tragen. Dünne Handschuhe und eine Mütze – am besten ebenfalls aus Funktionsmaterial – sorgen dafür, dass Ihre Körpertemperatur erhalten bleibt. Da die normalen Laufschuhe auf Matsch und Schnee nicht mehr so griffig sind, empfiehlt sich die Winterversion eines Straßenlaufschuhs oder aber ein Trailschuh.

Im Winter sind die meisten Läufer unter der Woche gezwungen, im Dunkeln zu trainieren. Laufen Sie auf beleuchteten Wegen und Bürgersteigen! Schaffen Sie sich am besten eine Stirnlampe an, damit Sie Stolperfallen rechtzeitig erkennen! Damit Sie selber gesehen werden, sollten Sie Reflektoren auf Ihrer Bekleidung oder Ihren Schuhen haben.

3. IM WINTER NICHT ÜBERTREIBEN!

Körperlich belastende Winterausdauersportarten wie Skilanglauf und Biathlon zeigen, dass man auch bei Außentemperaturen von 15 Grad minus und niedriger körperliche Höchstleistungen erbringen kann. Die Betonung sollte jedoch im Winter eher auf ruhigen, aeroben Dauerläufen, im Bereich von 65 bis 85 Prozent der maximalen Pulsfrequenz, liegen. Wichtig ist es, im Winter Kilometer zu sammeln und sich die Grundlagenbasis für den Sommer zu schaffen.

Der Körper benötigt Erholungsphasen, sonst kann er keine Form aufbauen. Bei sehr tiefen Außentemperaturen sollte die Intensität eher im unteren Belastungsbereich bei ca. 70 Prozent der maximalen Herzfrequenz liegen.

4. WARME NAHRUNG

Auch bei Kälte ist es wichtig, genug zu trinken. Während und nach dem Laufen empfiehlt es sich, auf kalte Speisen und Getränke zu verzichten. Durch verschwitzte und nasse Kleidung wird dem Körper zusätzlich Wärme entzogen.

Im Sommer ist der Abkühlungseffekt durch kalte Speisen oder Getränke willkommen, im Winter sind warme Speisen und Getränke angesagt.

SPORTWISSENSCHAFTLERIN
CHRISTIANE KRAFT



Sie leitet das Gesundheitszentrum im Krankenhaus Düren. Dort gibt es viele Angebote in Rehasport, Prävention und Fitness - vom Herzsport mit fachärztlicher Begleitung bis zum Fitnessprogramm mit Volleyballnationalspieler Michael Andrei.

SATTMACHER UND NÄHRSTOFFLIEFERANTEN

Sie versorgen uns vor den kalten und regnerischen Tagen mit vielen Vitaminen und Mineralstoffen!

ENDIVIE

Er ist ein typischer Herbstsalat und hat gelbe bis hellgrüne Blätter. Der Winterendivie hat eher glatte Blätter im Gegensatz zu dem Frisée-Salat mit den eher gegreuselten Blättern. Im Geschmack ist er herb und leicht bitter, daher wird er sehr gerne mit anderen süßlicheren Salatsorten gemischt oder wie es in Süddeutschland gerne gemacht wird, in den lauwarmen Kartoffelsalat untergehoben.



ROTKOHL

Das traditionelle Wintergemüse hat eine rotviolette bis blaue Farbe. Er verändert, je nachdem auf welchem Boden er wächst, die Farbe. Das Angebot aus heimischem Anbau ist von September bis Dezember am größten. Ob als Beilage zur Gans oder Ente mit typischen Gewürzen wie Nelken, Lorbeerblätter und Zimt in Kombination mit Äpfel oder Orangen oder fein geraspelt und geknetet als Salat.



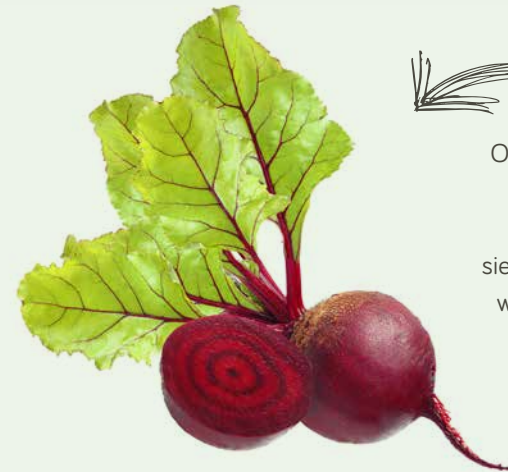
CHICORÉE

Bevor er austreibt brauchen die Wurzeln des Chicorée die Kälte, deshalb ist es ein Herbst- und Wintergemüse. Er wird in Belgien, Italien und auch in Deutschland angebaut. Die gelben- bis violettfarbenen Blätter sind kräftig und bitter im Geschmack. Durch unterschiedliche Züchtungen wurde allerdings der Bitterstoff Intybin reduziert. Gedünstet, gebraten oder überbacken aus dem Ofen, ausprobieren lohnt sich.



KNOLLESELLERIE

Knollensellerie, nicht zu verwechseln mit Stangensellerie ist eine leicht bräunliche Knolle und eignet sich hervorragend als Suppengemüse oder roh geraspelt in Salate wie beispielsweise im Waldorfsalat. Gekocht und dann püriert wie Kartoffelpüree oder in Scheiben geschnitten, paniert und in der Pfanne ausgebacken. Einfach ausprobieren.



ROTE BETE

Ob Rote Bete oder Rote Rüben, viele kennen das erdig süßlich schmeckende Wurzelgemüse nur sauer eingelegt im Glas, obwohl sie doch so vielseitig sein kann. Man kann sie wie eine Ofenkartoffel auf einem Backblech backen oder mit etwas anderem Gemüse und Olivenöl als Ofengemüse zubereiten.

Garen, püriert als Brotaufstrich oder in dünne Scheiben geschnitten als Carpaccio essen. Der Saft der Roten

Bete eignet sich super zum Färben von Nudel- und Kuchenteig. Apropos, man kann auch Rote Bete zum Backen z. B. als Rote-Bete-Schokokuchen verwenden.



WIRSING

Der Wirsing zählt zu der großen Familie der Kohllarten. Er ist, je nach Sorte dunkelgrün bis gelb und schmeckt würzig, nussig und mild nach Kohl. Der robuste Winterwirsing eignet sich hervorragend für Eintöpfe, Aufläufe oder Rouladen mit Hackfleisch oder Reis gefüllt. Der Frühwirsing wird dagegen gerne fein geschnitten und als Salat verwendet. Bei den späteren Sorten kann es vorkommen, dass ein wachsartiger Belag auf den Blättern ist, aber keine Sorge, das ist völlig natürlich.

GASTKOCH AUS DEM SCHWABENLAND:

HEIKO WINEBERGER VOM "POSTHÖRNLE"

„Im Rhythmus der frischen, saisonalen Produkte verschiedene regionale Küchen zusammenzubringen, neu zu kombinieren, das ist meine Philosophie.“ So schreibt es Spitzenkoch, Heiko Wineberger und so praktiziert er seine Kochkunst auch in seinem kleinen Restaurant in einem der ältesten Wirtshäuser der Stadt Esslingen am Neckar. Spitzenprodukte aus der Region mit internationalen Aromen kreativ verwoben, haben ihn und sein Restaurant schon lange zu einem Anlaufpunkt für Feinschmecker aus ganz Deutschland gemacht.

Da unsere Roswitha einem ihrer guten Freunde beim Aufbau einer Hotelküche in Kroatien hilft, haben wir Heiko gebeten, sie in dieser Ausgabe des iPUNKT Magazins zu vertreten. Lesen Sie im Nachfolgenden, was er für Sie in seiner Küche gezaubert hat. Roswitha „zaubert“ für Sie wieder in der kommenden Ausgabe.



Das 1. Kochbuch von Heiko Wineberger können Sie über die Redaktion für 25€ erwerben.

APFEL-PETERSILIENWURZEL-SUPPE MIT ROTWEIN-RADICCHIO UND KASTANIEN

APFEL-PETERSILIENWURZEL-SUPPE

3 Äpfel
500 g Petersilienwurzel
2 Zwiebeln
Rapsöl
100 g Butter
125 ml Weißwein

Petersilienwurzel schälen und in kleine Würfel schneiden. Zwiebel und Äpfel ebenfalls würfeln, Schale und Kerngehäuse müssen nicht entfernt werden.

Zwiebel-, Apfel- und Petersilienwurzel-Würfel in Rapsöl anschwitzen und mit Weißwein ablöschen. Anschließend gut einkochen bis der Wein verschwunden ist.

Mit Wasser auffüllen, so dass alles gerade so bedeckt ist und ca. 20 Minuten weichkochen. Mit einem Mixer pürieren und durch ein feines Sieb passieren.

Mit Salz, Pfeffer und etwas Zucker abschmecken.

APFEL-CHIPS

1 Apfel
Puderzucker

Ein Apfel in dünne Scheiben schneiden, auf ein Backblech legen, mit Puderzucker bestreuen und im Ofen bei 80 Grad 1 Stunde trocknen.

ROTWEIN-RADICCHIO

1 mittelgroßer Radicchio
1 EL Zucker
125 ml Rotwein
125 ml Johannisbeersaft

Radicchio in dünne Streifen schneiden, mit den anderen Zutaten in einen Topf geben und einkochen bis die Flüssigkeit fast verschwunden ist. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

KARAMELLISIERTE KASTANIEN

50 g geschälte Kastanien
(gefroren oder vakuumiert)
2 Tl Zucker
40 ml weißen Portwein
kleine Prise Salz

Kastanien mit Zucker, Salz und weißem Portwein in einer Pfanne karamellisieren. Kastanien abkühlen und in feine Streifen schneiden.

ZUBEREITEN & ANRICHTEN

Die Suppe in einen warmen Teller geben, Radicchio in die Mitte setzen und mit Kastanien-Spänen und Apfel-Chips garnieren.



ROSA ENTENBRUST

MIT ZWETSCHGEN, SÜSSKARTOFFEL UND AMARETTI

ROSA ENTENBRUST

4 Entenbrüste
1 EL Rapsöl
4 Stück Amaretti
Weißer Pfeffer

Ofen auf 150 Grad vorheizen.

Entenbrüste in Rapsöl mit der Hautseite nach unten anbraten bis die Haut eine schöne Farbe hat. Kurz wenden und dann für ca. 5 Minuten in den Ofen geben. Herausnehmen und abgedeckt ca. 2 Minuten ruhen lassen.

EINGELEGTE TROCKENPFLAUMEN

16 Trockenpflaumen	320 ml Rotwein
7,5 g schw. Pfefferkörner	320 ml Portwein
2,5 g Gewürznelken	55 g Zucker
1,5 g Wacholderbeeren	7,5 g Piment
1 Kapsel Sternanis	250 g Hühnerfond
1/2 Zimtstange	15 g Butter
18 g Earl Grey Teeblätter	

Gewürze in einem Topf anrösten und mit Rotwein und Portwein ablöschen. Den Zucker dazu geben und die Flüssigkeit auf die Hälfte reduzieren.

Den Topf vom Herd nehmen und die Teeblätter zugeben, 5 Minuten ziehen lassen. Anschließend die noch warme Reduktion durch ein Sieb passieren und über die Trockenpflaumen gießen. Abkühlen lassen.

Die Flüssigkeit abseihen, dabei die Pflaumen aufbewahren und die Flüssigkeit mit Hühnerfond zu einer honigartigen Konsistenz einkochen (diese ist fertig wenn die Flüssigkeit stark zu schäumen beginnt). Anschließend die Butter unterziehen und warm stellen.

SÜSSKARTOFFEL KUGELN

2 Süßkartoffeln
25 g Butter
2,5 g Salz
60 ml Hühnerfond
1 Zweig Thymian

Süßkartoffeln schälen und 16 Kugeln à 1 cm Durchmesser ausstechen. Den Rest für das Püree aufheben. Die Kugeln in Butter anschwitzen und salzen. Fond und Thymian zugeben, aufkochen und bei geschlossenem Deckel abkühlen lassen.

SÜSSKARTOFFEL PÜREE

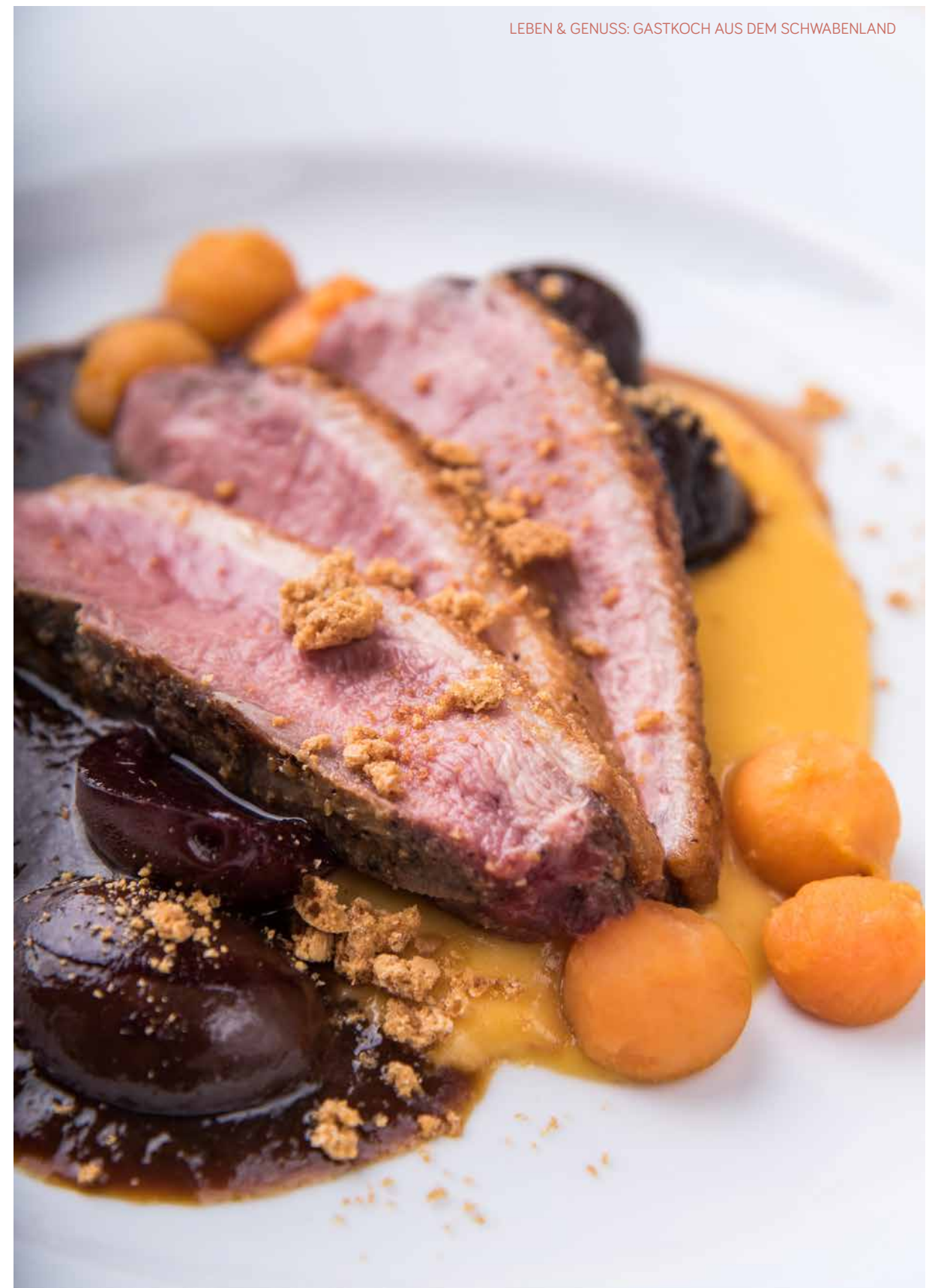
200 g Süßkartoffel (die Reste von den Kugeln)
200 g Butter
200 ml Sahne
200 ml Vollmilch

Süßkartoffeln in gleich große Stücke schneiden und 10 Minuten in Butter ohne Farbe anschwitzen. Salzen und mit Sahne und Milch ablöschen, weitere 10 Minuten garen bis die Süßkartoffeln weich sind. Mit einem Stabmixer pürieren und abschmecken.

PFLAUMENSAUCE

1 EL Rapsöl	6 Trocken-Pflaumen
150 g Pancetta	2 l Entenjus
1 Schalotte	7,5 ml Portwein-Essig
1 Zweig Thymian	

Pancetta in Rapsöl auslassen. Fein geschnittene Schalottenwürfel dazugeben und mit gewürfelten Pflaumen, Salz und Thymian anschwitzen. Entenjus dazugeben und auf die Hälfte reduzieren. Mit Portwein-Essig abschmecken.



SCHOKO-BROWNIE MIT WHISKY-KARAMELL UND SCHOKOEIS

SCHOKO-BROWNIE

200 g dunkle Kuvertüre 200 g Zucker
200 g Butter 3 Eier
200 g gehackte Nüsse 50 g Mehl

Schokolade, Butter und Zucker zusammen im Wasserbad schmelzen. Die Eier mit einem Stabmixer nach und nach unter die Schokoladenmasse rühren. Mehl und gehackte Nüsse unterheben.

Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech geben und 15-20 Minuten bei 180 Grad backen.

WEISSES SCHOKOLADENMOUSSE

420 ml Vollmilch
17 g Gelatine
800 g weiße Kuvertüre
850 g Sahne, halb geschlagen

Die Gelatine in reichlich kaltem Wasser einweichen und gut ausdrücken. Die Milch zum Kochen bringen und die Gelatine darin auflösen. Kuvertüre zerkleinern und im Wasserbad schmelzen. Etwa ein Drittel der heißen Flüssigkeit über die geschmolzene Kuvertüre geben und mit einem

Stabmixer zu einer glatten glänzenden Masse verrühren. Restliche Milch ebenfalls unterrühren.

Die Masse auf 35 Grad abkühlen lassen und die halbsteif geschlagene Sahne unterheben. Kalt stellen.

WHISKY-KARAMELL

50 g Wasser
100 g Zucker
10 g Butter

Zucker und Wasser einkochen bis ein helles Karamell entsteht. Die Butter einziehen, die Sahne aufgießen. Kurz köcheln lassen und den Whisky unterrühren.

ZARTBITTER SCHOKOLADENEIS

250 ml Milch
260 g Sahne
120 g Zucker
6 Eigelb
150 g Zartbitterschokolade
40 ml dunkler Kakaolikör

Milch, Sahne und Zucker erhitzen. Eigelb untermischen. Unter ständigem Rühren auf 82 Grad erhitzen. Zartbitterschokolade und Likör untermischen. Abkühlen lassen und in der Eismaschine gefrieren.

ZUBEREITEN & ANRICHTEN

Brownie rund ausstechen und gegebenenfalls nochmal erwärmen (Ofen oder Mikrowelle).

Mousse mit einem heißen Löffel zur Nocke formen.

Whisky-Karamell auf den Teller träufeln und das Schokoladeneis mit dem Eisportionierer dazu legen und direkt servieren.



...für Sie immer eine Idee ✓ (B) ESSER!



Mariaweilerstraße 83 a-c
52349 Düren
Telefon 0 24 21 – 50 00 05
info@esser-druck.de

www.esser-druck.de

melanie fredel
fotografie



T: +49 (0) 2421-7 01 35 99 • www.melanie-fredel.de

4 KÖPFE DER REGION

Der Kreis Düren ist sicherlich eine der vielseitigsten Regionen in NRW und wird von seinen Menschen geprägt. Doch wer sind diese „Kreisdürener“, die der Region weit über ihre Grenzen hinaus ein „Gesicht“ geben?



MARKUS KUCKERTZ

LANGERWEHER EHRENAMTLER IN FUSSBALL UND GEMEINDE-POLITIK.

Der gebürtige Stütgerlocher Markus Kuckertz ist in Langerwehe "bekannt wie ein bunter Hund". Kein Wunder. Er bekleidet gleich zwei bedeutende Ehrenämter in der Gemeinde. Auf der einen Seite verleiht der 45-Jährige seinem Fußball-Herz in seiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender (seit 2005) des TuS 08 Langerwehe Ausdruck; auf der anderen engagiert er sich in der Gemeinde-Politik (CDU), ist der 1. Stellvertreter von

Bürgermeister Heinrich Göbbels. "Die Verbindung mit dem TuS wurde mir schon in die Wiege gelegt", sagt Kuckertz. Er erklärt: "Schon mein Großvater war Vorsitzender des Klubs." 1978 trat Kuckertz dem Verein vom Rymelsberg bei. Und ab 1986 - als B-Jugendlicher - gehörte er bereits zum erweiterten Vorstand. Er machte auch die schweren Insolvenz-Zeiten mit durch.

In Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden unseres Kreises werden wir Personen aus unterschiedlichen Bereichen (Soziales, Sport, Kultur, Nachwuchs, Originale...) vorstellen. Es handelt sich dabei nicht nur um Prominente, die hier leben oder gelebt haben, sondern auch um „normale“ Personen, die das Stadtbild prägen. In dieser Ausgabe sind es wieder vier, die weit über Düren hinaus bekannt wurden und einen Namen haben.

Wenn Sie Vorschläge für Menschen aus dem Kreisgebiet haben, die Ihrer Meinung nach hier erwähnt werden sollten, schreiben Sie uns: redaktion@ipunkt-magazin.com



BENJAMIN BLÄSER

EIN OBERZIERER LEITET PROFI-FUSSBALLSPIELE.

Benjamin Bläser leitete in der Woche der Dürener Fußball-Stadtmeisterschaft die Einlage-Begegnung zwischen dem TSV Alemannia Aachen und dem FSV Frankfurt 1899 im Dürener Jugendstadion des Stadtmeisterschaftsausrichters Schwarz Weiß Düren 1896. Im Anschluss warb der Schiedsrichter, der den Fußballkreis Düren derzeit in der 3. Liga repräsentiert, kurzfristig einen jungen Fan für das Schiedsrichteramt an (siehe Foto). Der heute 30-Jährige machte mit gerade einmal 14 Jahren den Schiedsrichter-Anwärterlehrgang. Trotz eines gewissen fußballerischen Talents hätte der Oberzierer es als Spieler wohl nicht in den Profi-Fußball geschafft. Über die Schiene des Unparteiischen wurde der Traum wahr, vor mehreren tausend Zuschauern auflaufen zu dürfen.

Der heute 30-Jährige machte mit gerade einmal 14 Jahren den Schiedsrichter-Anwärterlehrgang. Trotz eines gewissen fußballerischen Talents hätte der Oberzierer es als Spieler wohl nicht in den Profi-Fußball geschafft. Über die Schiene des Unparteiischen wurde der Traum wahr, vor mehreren tausend Zuschauern auflaufen zu dürfen.

TONI HOMMELSHEIM

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR TONI HOMMELSHEIM (NÖRVENICH) IN POLEN.

Aus den Händen des Erzbischofs des Bistum Oppeln Andrzej Czaja (Polen) erhielt er die höchste Auszeichnung, die einer Laienperson verliehen wird, den Ehrenpreis Hyacinthus Opoliensis. Dieser ist ein Ausdruck der Dankbarkeit, Anerkennung und Auszeichnung für eine Person, die auf eine bemerkenswerte Weise zu der geistigen, kulturellen und sozialen Entwicklung des Bistums Oppeln beigetragen hat. Herr Hommelsheim hat sich in den 80. und 90. Jahren des 20. Jahrhunderts für die Menschen in Mittel-Ost-Europa stark eingesetzt, besonders für die Entfaltung des geistlichen, kulturellen und sozialen Lebens in Schlesien. (www.hommelsheim.nrw)



URSULA OTTE

40 JAHRE EINSATZ FÜR MENSCHENRECHTE UND SOZIALE GERECHTIGKEIT.

Es ist der Artikel 1 des Grundgesetzes, der für Ursula Otte das Maß aller Dinge ist: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Seit 40 Jahren, davon viele Jahre an der Spitze, arbeitet sie für die Ortsgruppe von amnesty international in Düren, die sie damals gründete. „Still auf dem Stuhl sitzen war noch nie mein Ding“, sagt die heute 77jährige. Neben ihrem Einsatz für amnesty engagierte sich Ursula Otte auch 28 Jahre im Rat der Stadt Düren. Schwerpunkt: das Soziale und die Sorge um ihren Heimatort Gürzenich.

Anfang des Jahres legte sie die Verantwortung in jüngere Hände. Vor drei Jahren erhielt sie die Bürgermedaille der Stadt Düren. Ihr „herzlich-befreiendes Lachen“ werden wir hoffentlich noch lange hören.





IHR iPUNKT-TEAM VOR ORT.



Anke Otten, Düren Kultur



Guido Berkenmeier, DKB



Daniela Horbach, DKB



Angela Wolter, Düren Tourismus



Barbara Begahs, Düren Kultur



Rolf Hohnen, Düren Kultur



Barbara Steffens, Düren Kultur



Rosemarie Butterweck, DKB

SERVICEANGEBOT AUS EINER HAND.

Wir beraten Sie gerne, wenn Sie auf der Suche nach einem gemütlichen Hotel, einer spannenden Veranstaltung oder einem guten Restaurant sind. Ebenso erhalten Sie alle Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Stadtführungen wie auch Theater-, Event- und ÖPNV-Tickets.

Der iPUNKT am Markt 6 in Düren ist die zentrale Anlaufstelle für BürgerInnen und BesucherInnen der Stadt Düren.

Die Experten von Düren Kultur, der Dürener Kreisbahn und Düren Tourismus bündeln ihre Kräfte und bieten aus einer Hand ein umfassendes Informations- und Serviceangebot zu den Bereichen Mobilität, Tourismus und Kultur an.



Der iPUNKT, Markt 6, 52349 Düren ist montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Telefon 02421/25 25 25
info@ipunkt-dueren.de
www.dueren.de/ipunkt

ENTDECKUNGSREISEN: NEUE STADTFÜHRUNGEN FÜR DÜRENS GÄSTE



Schutzmann Wölk ist ein Dürener Original. Zur Kaiserzeit war er einer der drei Polizisten, die in der Stadt für Recht und Ordnung sorgten. Unregelmäßigkeiten regelte er in Eigenregie. Wie genau, das erklärt Gerhard Flemig Besuchern der Stadt gerne. Der Stadtführer nimmt regelmäßig Gruppen als Schutzmann Wölk mit auf Streifzüge durch Düren.

Wer ihn begleitet, erfährt viel über die Stadtgeschichte rund um das Jahr 1891 – und beinahe noch mehr über die rheinische Mentalität der Bewohner. Doch in der Stadt gibt es sehr viel zu entdecken. Am besten während einer der abwechslungsreichen Stadtführungen, die das ganze Jahr über angeboten werden.

Die Vermarktung der Führungen und die Buchungsabwicklung hat im Sommer Düren Tourismus (Wirtschaftsförderungsgesellschaft WIN.DN) übernommen. Sechs Stadtführer sind im Einsatz, die alles Wissenswerte über die spannende Geschichte der Stadt vermitteln. Alle Stadtführungen können im iPUNKT am Markt 6 und auf der Homepage www.dueren-tourismus.info gebucht werden.

Die Themen der Führungen sind so vielseitig und vielschichtig wie die Stadt selbst: „Alles Ansichtssache“ heißt beispielsweise eine jeden Monat angebotene Führung, die alles Spannende und Wissenswerte zur Dürener Stadtgeschichte vermittelt.



Am 5. November und 2. Dezember startet jeweils um 11 Uhr eine Führung (Dauer zwei Stunden) am iPUNKT. Frauen in Düren stehen im Mittelpunkt der Führung „Von ehrbaren Bürginnen und böswilligen Weibern“ am 21. Oktober, 15 bis 17 Uhr. Startpunkt ist erneut der iPUNKT. Zum Hauptfriedhof geht es am 4. November von 14 bis 16 Uhr, Start ist das Rondell am Haupteingang.

Die Bandbreite der Führungen soll nach und nach ausgebaut werden. So sollen Menschen mit Sehbehinderung integriert werden können. In der Planung sind zudem Führungen zu besonderen Ereignissen wie „Düren leuchtet“ und englischsprachige Führungen.



Mehr Infos zu allen Stadtführungen gibt es im Internet unter www.dueren-tourismus.info und bei Facebook: [facebook.com/WIN.Dueren](https://www.facebook.com/WIN.Dueren). Tickets gibt es im iPUNKT, die Teilnahme kostet 6 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder. Gruppenführungen (auch in Englisch) können individuell vereinbart werden.

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

- „Frauen in Düren“
21.10., 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt: iPUNKT.
- „Auf kleinen Füßen durch Düren“
27.10., 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt: iPUNKT.
- „Rölsdorf entdecken“
28.10., 14 bis 16 Uhr,
Treffpunkt: Lidl, Monschauer Straße 2.
- „Hauptfriedhof“
04.11., 14 bis 16 Uhr,
Treffpunkt: Rondell am Haupteingang.
- „Alles Ansichtssache“
05.11. und 02.12., 11 bis 13 Uhr,
Treffpunkt: iPUNKT.
- „Ist Düren hässlich?“
11.11., 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt: iPUNKT.
- „Rathaus“
18.11., 15 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt: iPUNKT.
- „Die Annakirche“
25.11., 15 bis 16.30 Uhr,
Treffpunkt: Turm der Annakirche.



Actorsphotography: Rolf Franke

AUGEN UND OHREN AUF! KINDER- UND JUGENDTHEATER AM SONNTAG

Was mit „Die drei ??? – Fluch der Piraten“ erfolgreich begonnen hat wird weitergeführt: Mit Liebe ausgewähltes Kinder- und Jugendtheater für die ganze Familie steht sonntags auf dem Theaterprogramm im Haus der Stadt. Und das zum sensationell günstigen Preis von 8,00 / 5,00 / 4,00 €

„Die unendliche Geschichte“ erscheint 1979 und rangiert fast sechzig Wochen lang auf den Bestsellerlisten. Der Roman von Michael Ende entwickelt sich zu einem Kultbuch und begeistert auch noch heute junge und alte Leser auf der ganzen Welt. Jetzt bringt das Junge Theater Bonn die zeitlose Erzählung endlich wieder auf die Bühne.

Bastian Balthasar Bux wird ständig von seinen Klassenkameraden geärgert und flüchtet daher oft und gerne in die Welt der Bücher. Als er sich eines Tages auf dem Schulweg vor seinen Peinigern verstecken muss, landet er durch Zufall in einem alten Antiquariat. Dort stößt Bastian auf ein Buch, das eine geradezu magische Anziehungskraft auf ihn hat: Es ist „Die unendliche Geschichte“. Bastian kann nicht anders, impulsiv stiehlt er das Buch, versteckt

sich damit auf dem Dachboden seiner Schule und beginnt zu lesen.

Das Buch erzählt vom Land Phantásien, das in riesiger Gefahr schwebt. Immer größere Teile des Landes werden vom Nichts verschlungen und seine Herrscherin, die Kindliche Kaiserin, leidet an einer mysteriösen Krankheit, von der sie kein Arzt erlösen kann. Alle Hoffnung liegt auf dem jungen Atréju, der durch das zerfallende Phantásien geschickt wird, um ein Menschenkind zu finden, das der Kindlichen Kaiserin einen neuen Namen geben kann: Denn nur das kann sie und Phantásien jetzt noch retten... Atemlos verfolgt Bastian Atréjus ungläubliche Abenteuer. Sein Wunsch, den Bewohnern dieses wunderreichen Landes zu helfen, wird immer stärker, bis das Buch schließlich Bastians



Actorsphotography: Rolf Franke

eigene Geschichte zu erzählen scheint... Sollte er, Bastian Balthasar Bux, tatsächlich das gesuchte Menschenkind sein?
Premiere war am 23. September.

UND WIE GEHT'S SONNTAGS WEITER?

Freuen Sie sich auf „Max will immer küssen“ (COMEDIA Kindertheater) für die ganz Kleinen (ab 3 Jahren) am 25. Februar und „Emil und die Detektive“ am 11. März (ab 6 Jahren). Beide Gastspiele kommen vom renommierten Kölner COMEDIA Kindertheater. Und am 22. April steht das Musical „Die Schöne und das Biest“ (ab 6 Jahren) vom Westfälischen Landestheater auf dem Dürener Programm. Die Aufführungen beginnen jeweils um 16 Uhr.



„Emil und die Detektive“



„Max will immer küssen“

TERMINE & INFOS

So. 22. Oktober 2017, 16 Uhr
Die Unendliche Geschichte
(Roman von Michael Ende)

Bühnenbearbeitung:
Moritz Seibert und Timo Rüggeberg
Junges Theater Bonn

Altersempfehlung:
ab 7 Jahren; Dauer: ca. 110 Min. / mit Pause

„WÄR‘ DAS NICHT WUNDERSCHÖN?“

FEIERN SIE DEN JAHRESWECHSEL IM THEATER IM HAUS DER STADT!

Das Musical „My Fair Lady“ sorgt für beste Unterhaltung. Rechtzeitig steht danach der Sekt bereit, bevor auf dem Rudolf-Schock-Platz ein exklusives Feuerwerk mit musikalischer Untermalung gezündet wird. Bis in die tiefe Nacht heißt es dann: „Ich hätt‘ getanzt heut‘ Nacht“ mit DJ Jan Kappen, der gerne Musikwünsche erfüllt! Für Speisen und Getränke sorgt an diesem Abend Richard Bühl. An mehreren Büffets serviert er zahlreiche Angebote für den Hunger zwischendurch. Außerdem wird zum erlesenen Silvester-Dinner „im Hause Doolittle“ ab 18 Uhr ins Bistro geladen.

MUSICAL MY FAIR LADY

Ob es wohl möglich ist, aus einem einfachen Blumenmädchen der Londoner Slums allein durch sprachtechnischen Drill eine Lady der High-Society zu machen? Phonetikprofessor Henry Higgins ist sich dessen sicher und geht die Wette ein!

Eliza Doolittle aus Mayfair wird zu seinem wissenschaftlichen Objekt, und er quält die Tochter eines Müllkutschers Tag und Nacht mit abstrusen Sprachübungen: „Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen ...“.



Andrei Kleer

Actorsphotography: Rolf Franke



Actorsphotography: Rolf Franke

Wird er die Wette gewinnen und Eliza zu einer gesellschaftsfähigen Puppe formen können? Vielleicht. Dass aber Eliza eine junge Frau mit eigenen Sehnsüchten und Träumen ist, ignoriert der eingefleischte Junggeselle. Schließlich staunt niemand so sehr wie er selbst, wenn er sich eingesteht: Ich bin gewöhnt an Ihr Gesicht... Wer hat nun wen verändert?

KAMMEROPER KÖLN

Musical nach George Bernard Shaws Komödie ‚Pygmalion‘ von Frederick Loewe und Alan Jay Lerner
Musikalische Leitung: Inga Hilsberg
Regie: Lajos Wenzel

INFOS

MY FAIR LADY - DAS SILVESTER HIGHLIGHT
SONNTAG, 31. DEZEMBER 2017, 21 UHR

TICKETS

iPUNKT Düren, Markt 6 · 52349 Düren
Preise: 49 / 42 / 37 €

Mitternachtssekt, Feuerwerk und Party sind im Eintrittspreis enthalten, weitere Getränke und Speisen exklusive.

Ab 20 Uhr öffnen wir für Sie Stände & Theke im Foyer.

Silvester-Dinner im Haus DOOLITTLE, 50 €
Einlass 18 Uhr, Sektempfang 18.30 Uhr



Actorsphotography: Rolf Franke

DER KULTURRUCKSACK IM HERBST

Der Sommer neigt sich seinem Ende zu, aber der Kulturrucksack nicht! Auch im Herbst bleibt Düren bunt. In der Dürener Innenstadt lässt sich viel entdecken und erleben. Das volle Programm unter www.kulturrucksack.nrw.de



Das MultiKulti, das Jugendzentrum der Evangelischen Kirche, startete mit dem beliebten Origami-Kurs im September.

Gleichzeitig wird auch ein Schnupperkurs im Tonstudio angeboten: Wie kommt die Stimme auf die Scheibe oder wie funktioniert ein Mischpult?

Wer noch keine Zeit hatte, kann am 7. November oder 6. Dezember teilnehmen. Graffitis sind Kunst! Bei zwei Workshops am 24. Oktober oder 2. November kann man seine Techniken in einem mehrtägigen Kurs verfeinern. Den Jahresabschluss macht die Theateraufführung "Meine Welt steht Kopf" am 20. Dezember.

Anmeldungen für die Kurse unter multikulti-dn@online.de oder Tel.: 02421 41635.

Am 23. Oktober heißt es Action-Painting analog! Rasante Kunst in der Kunstschule und Atelier Kunstraum. Anmeldung über: info@christiane-mucha.de, Tel.: 02423 4996.

Den nächsten Hit können Teilnehmer des Singer-Song-Writer-Workshops in der Musikschule schreiben. Termin: 24. Oktober, Anmeldungen unter a.nolte@dueren.de, Tel.: 02421 252573.

Wer von Kunst und Kultur nicht genug bekommt, geht am 3. Dezember in die Ausstellung der Hoesch-Talents. "Auf den Spuren von Niki de Saint Phalle" ist das Thema. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Alle Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Die Workshops sind kostenlos. Bei Interesse kann man sich in den Einrichtungen anmelden.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Alter ist einfach.



sparkasse-dueren.de

Folgen Sie uns!
f i t s
skdueren

Wenn man sich mit der
passenden Vorsorgestrategie
auch bei niedrigen Zinsen auf
die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht  Sparkasse
Düren

Graßmann IT&MG
Alles aus einer Hand.

Schilder

Schlüssel, Schlösser und Schließsysteme für Privat und Industrie, Reparaturen aller Art, Beschläge und Zubehör, Schlüsselaccessoires

Stempel

hochwertige Stempel aus eigener Fertigung, selbstfärbende Stempel, Stempelautomaten, Paginierer, Schlagstempel, Einbrennstempel, Stempelzubehör

Schlüssel

Gravuren, Frontplatten, Fabrikschilder, Alu-Press-Schilder, Kfz-Schilder, Folienschriften, Praxenschilder, Magnet-schilder, wetterfester Digitaldruck, Fahrzeugbeschriftung

Graßmann GmbH
Kölnstraße 88
52351 Düren

Tel.: (0 24 21) 1 64 55
Fax: (0 24 21) 1 66 24
info@grassmann-gmbh.de
www.grassmann-gmbh.de

Immer erst mal sehen was BÜLKE hat



2 BÜLKE
Rad Fahrräder für die ganze Familie

52353 Düren - Birkesdorf
Dorfstrasse 49
(am Marienhospital)
☎ 02421 - 87952

Elektrofahrräder
Fahrräder
Zubehör
Reparatur
Vermietung
Lieferservice

www.zweirad-buelke.de

LOKALES & REGIONALES: DÜREN KULTUR

DÜRENER THEATERWERKSTATT MIT EIGENEN IDEEN AUF DIE BÜHNE



Katja Schmitz

Unter dem Motto „Das Leben schreibt die schönsten Geschichten“ gehen Düren Kultur, Theater Düren und VHS Rur-Eifel mit einem neuen Theaterprojekt an den Start. Eingeladen sind alle, die Zeit und Spaß an Theaterspiel und Bewegung haben und ihre kreativen Seiten auf der Bühne ausleben möchten.

Ausgehend von Horvaths Schauspiel „Kasimir und Karoline“ entwickeln wir ein Dürener Stück, das auf der Annakirmes spielt und von Liebe, Eifersucht, Jahrmarktvergnügen, Zukunftshoffnung und Zukunftsangst, Arbeit und Arbeitslosigkeit, kleinem und großem Geldbeutel handelt.

Auseinandersetzung mit der literarischen Vorlage, Grundlagen des szenischen Spiels sowie die Begegnung im Ensemble sind Grundpfeiler der gemeinsamen Arbeit, die den ungeheuren Schatz von Erlebnissen und Erfahrungen der Beteiligten einbeziehen soll.

Nach der Einstiegsphase soll die Erarbeitung einer Theaterproduktion im Fokus stehen, für die größtmögliche künstlerische Qualität angestrebt wird.

„Und blühen einmal die Rosen ist der Winter vorbei. Nur der Mensch hat alleinig einen einzigen Mai.“

Interessierte können an verschiedenen Workshops teilnehmen und Erfahrungen sammeln, bevor sie sich für eine verbindliche Teilnahme an der Theaterwerkstatt entscheiden:

Theaterspielen und Improvisieren

Leitung: Svenja Niekerken
(Theaterpädagogin, Schauspielerin)



Svenja Niekerken

Schnupper-Workshop auf der Bühne im Haus der Stadt

Sa. 14.11., 14 – 18 Uhr

Wochenend-Workshop

Sa. 18.11., 14 – 18 Uhr | So. 19.11., 9 – 18 Uhr
VHS Rur-Eifel, Violengasse 2, 52349 Düren

Dezember - Gründung der Dürener Theaterwerkstatt

Wöchentliche Proben ab 15.01.2018, immer montags ab 18 Uhr in der Aula der VHS Rur-Eifel, Violengasse 2, 52349 Düren (keine Proben in KW 6 (Karneval) und KW 13/14 (Osterferien))
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen und Rückfragen:
theater@dueren.de und im iPUNKT
Telefon: 02421/25 13 83; 02421/25 25 25,
Mo. bis Fr. 8 – 19 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der ERNA-SCHIEFENBUSCH-GESELLSCHAFT (Freunde des Theaters Düren e.V.) und dem Lions Hilfswerk Marcodurum e.V.

Kompetenz und Verantwortung

Mit höchstem Qualitätsanspruch an Medizin und Pflege trägt das Krankenhaus Düren eine besondere Verantwortung für die Gesundheitsversorgung der Menschen in der Region.

Rund 20.000 stationäre und 50.000 ambulante Patienten vertrauen in jedem Jahr auf uns als führenden Schwerpunktversorger zwischen Köln und Aachen, zwischen der Eifel und dem Niederrhein.

Menschliche Zuwendung und innovative Technik prägen unsere Fachabteilungen, in denen wir rund um die Uhr umfassende Versorgung auf höchstem Niveau bieten. Die kommunale Trägerschaft mit den Gesellschaftern Stadt und Kreis Düren bietet dazu die idealen Voraussetzungen.

Die Schwerpunkte unserer Spezialisten sind die Behandlung von Tumoren, Erkrankungen des Herzkreislaufsystems, der Verdauungs- und Stoffwechselorgane und des Bewegungsapparates.

Krankenhaus Düren – wir helfen Ihnen gerne!



So erreichen Sie uns:

Adresse

Krankenhaus Düren
gem. GmbH
Roonstraße 30
52351 Düren

Telefon

02421/30-0

Fax

02421/30-1387

E-Mail

info@krankenhaus-dueren.de

Internet

www.krankenhaus-dueren.de





„ES IST NICHTS ALS PAPIER, UND DOCH IST ES DIE GANZE WELT“

Peter Høeg

Als um das Jahr 1810 die ersten Verlage in Europa begannen, Theaterbilderbögen zu drucken, ahnten diese noch nicht, dass sich daraus im Laufe der Jahre eine ganz eigene Theaterform entwickeln würde. Denn die bürgerlichen Kreise der Biedermeierzeit waren begeisterte Theatergänger.

Das Papiertheater war die Modelleisenbahn des 19. Jahrhunderts: Die Figuren, ebenso wie die Kulissen und das Theater mussten nur ausgeschnitten und auf Karton aufgeklebt werden und fertig war das eigene kleine Miniaturtheater. Die Beleuchtung der einzelnen Szenen erfolgte anfangs mittels Kerzenlicht. Die fantasieanregenden Miniatur-

bühnen ermöglichten ihnen das Nachspielen großer Opernvorstellungen in heimischer Umgebung.

Das Repertoire umfasste die Spielpläne zeitgenössischer Theater wie die „Zauberflöte“, oder „Zar und Zimmermann“. Eines der beliebtesten Stücke war jedoch „Der Freischütz“, eine romantische Oper von Carl Maria von Weber. Das Genre des Papiertheaters erfreut sich auch im 21. Jahrhundert nach wie vor größter Beliebtheit und besticht darüber hinaus mit einer enormen Vielfalt. Das Programm des 4. Papiertheatertreffens auf Schloss Burgau legt davon ein beredtes Zeugnis ab.

Die Bandbreite des Papiertheatertreffens 2017 reicht von der Oper „Carmen“ und dem „Fliegenden Holländer“ bis hin zu Märchen und Science Fiction. Neue Theatergruppen bringen neue Stücke, aber auch vertraute, liebgewonnene Künstler sind zu Gast. Ein Bilderbogen, der auch dem verwöhntesten Theaterbesucher das Herz höher schlagen lässt. Denken Sie daran, früh zu buchen, denn es gibt pro Aufführung nur 25 Plätze.

Auch in diesem Jahr werden wir Sie wieder bestens unterhalten, überraschen und begeistern. Versprochen!

Tickets:

€ 12,- / erm. ggf. 50%

im iPUNKT Düren, Markt 6

Tel. 02421 / 25 25 25

PAPIERTHEATERTREFFEN 2017

Sa. 11. November 2017

Der Fliegende Holländer

16 Uhr und 18 Uhr

Papirnik Papiertheater

Up and down and round about

19 Uhr

Sarah Schiffer, Jutta Gigler

Aktuelles aus 2017

17 Uhr und 20 Uhr

Kölner Kästchentreffen

So. 12. November 2017

Up and down and round about

11.30 Uhr

Sarah Schiffer, Jutta Gigler

Eine Stunde mehr

14 und 17 Uhr

Haase Papiertheater

Carmen

15 Uhr

Burgtheater



PROFIS UND ANFÄNGER KOCHEN IN DER VOLKSHOCHSCHULE RUR-EIFEL

Die alte Küche der VHS Rur-Eifel hat nach 35 Jahren ausgedient und ist mit Unterstützung des Fördervereins und der Sparkasse Düren durch eine neue ersetzt worden. Ab Oktober steht sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Volkshochschule des Kreises und der Stadt Düren für die Kochkurse zur Verfügung. Es werden dort aber auch soziale und kulturelle Ereignisse stattfinden.

Das Vorgängermodell stammte noch aus den achtziger Jahren, lediglich einige Herde waren zwischenzeitlich ausgetauscht worden und ein Geschirrspüler kam hinzu. „Die alte Küche hat uns gute Dienste geleistet“, sagt die zuständige Fachbereichsleiterin Regina Debus, „aber nach 35 Jahren war jetzt doch eine neue überfällig“. Die Planung und die Auswahl seien allerdings sehr zeitintensiv gewesen: „Das Angebot ist so groß, das erschlägt einen“, so Debus.

Nun freut sie sich über Schrankschübe, die durch den Selbsteinzug schließen. Das Knallen von Türen ist nun ebenso vorbei, wie das Graben nach Kochutensilien in den Tiefen der Schränke. Bis auf einige Geschirrschränke ist alles auf Auszugssysteme umgestellt worden. Das ist nicht nur bequemer, sondern auch

übersichtlicher und Platz sparender.

Kochten die Kursteilnehmer in der VHS Rur-Eifel bislang an fünf kleinen Kochinseln und kehrten sich dabei den Rücken zu, so arbeiten sie jetzt an zwei Blöcken, einander zugewandt. „Das ist viel kommunikativer“, betont Regina Debus. Praktisch und robust sollte die neue Küche überdies sein. In die Keramikarbeitsplatten sind daher große Induktionsfelder mit je vier Kochzonen eingelassen: „Damit auch große Töpfe und Pfannen nebeneinander stehen können“, so Debus, „und: Die Induktionsplatten heizen sofort die Töpfe auf“. Je ein Backofen, ein Dampfbackofen und eine Wärmeschublade sind separat nebeneinander in einer der zwei Schrankzeilen untergebracht – und zwar in einer benutzerfreundlichen Höhe. Bei den beiden neuen Geschirrspülmaschinen hat Regina Debus darauf geachtet, dass sie das Geschirr in nur 17 Minuten reinigen.

Die Volkshochschule geht mit der Zeit, berücksichtigt aber die Kochmethoden der Vergangenheit. Auch ein Römertopf kann noch zum Einsatz kommen.



DER RÖMERTOPF

Den Römertopf gibt es seit Ende der 60er Jahre bei uns in Deutschland. In ihm kann ohne Druck mit Dampf gegart werden. Die Tonwände nehmen Feuchtigkeit auf und geben sie zusammen mit der Wärme des Backofens schonend und gleichmäßig an die Speisen ab. Das Klima aus Dampf und heißer Luft im Tontopf ist besonders schonend zum Gargut und lässt sich am ehesten mit dem der modernen Kombi-Dampfbacköfen vergleichen.

Informieren Sie sich über das Angebot der Kochkurse unter www.vhs-rur-eifel.de

Interessierte Köche oder andere fachkompetente Personen können sich als Kursleiterin oder Kursleiter für Kochkurse in der modernen Küche bei Fachbereichsleiterin Regina Debus bewerben (Telefon: 02421 / 252582, E-Mail: r.debus@dueren.de).

Neben den VHS-Kochkursen ist der Raum ein besonderer Veranstaltungsort für die unterschiedlichsten Gelegenheiten:

- Kulturelle und soziale Veranstaltungen
- Sprachen lernen beim Kochen
- Gemeinsam kochen und diskutieren ...

Regina Debus gehen die Ideen zur Nutzung ihres neuen Schmuckstücks nicht aus, und Düren Kultur freut sich, die Menschen in und um Düren in der VHS Rur-Eifel nun in einem modernen und ansprechenden Kurs- und Veranstaltungsraum rund um das Thema Kochen und Ernährung zusammenbringen zu können.



DER DAMPFBACKOFEN

Bereits vor einigen Jahren statteten sich erste Haushalte mit dem Komfort eines Dampfbackofens aus, in dem sie neben dem üblichen Braten, Backen und Kochen zudem noch grillen, dämpfen und dörren können und das ohne größeren Aufwand und gänzlich ohne professionelle Hilfe.

Der Traum des perfekten Bratens, der von außen knusprig und von innen saftig ist, wird nun erfüllt durch das Intervalldampf-Programm, das durch die Mischung aus Dampf und Heißluft funktioniert. Mit Hilfe des Kerntempersensensors kann der Braten punktgenau gegart werden. Neben Braten kann auf dieselbe Weise auch eigenes Brot oder Kuchen gebacken werden.

Außerdem schenkt der Dampfbackofen auch bei erneutem Erwärmen einer Speise, beispielsweise Pizza, dasselbe Geschmackserlebnis wie am Vortag.



Informationen über das Programm der VHS Rur-Eifel sind vor Ort, online oder telefonisch erhältlich:

VHS Rur-Eifel
Violengasse 2, 52349 Düren

Telefon 02421 / 252577
vhs-rur-eifel@dueren.de

www.vhs-rur-eifel.de



ZEITGEMÄSSER WOHLFÜHLURLAUB AUF DEM MEER MIT TUI CRUISES

Seit 2009 bietet TUI Cruises unter der Marke Mein Schiff Reisen auf dem Meer für den deutschsprachigen Markt an. An Bord der Mein Schiff Flotte zählen Wertschätzung und Individualität zu den wichtigsten Faktoren. Tui Cruises ist vom Bug bis Heck auf Entspannung und Wohlfühlen ausgerichtet.

Mit dem Konzept eines Urlaubsresorts auf dem Wasser richten sich die Wohlfühlschiffe vor allem an Gäste, für die Freiraum, Großzügigkeit, Qualität und individueller Service im Mittelpunkt stehen. Im Rahmen des Premium All Inclusive-Angebots sind an Bord der Mein Schiff Flotte die meisten Speisen und Getränke, die Nutzung des SPA-Bereichs aber auch das vielfältige Unterhaltungsprogramm bereits im Reisepreis enthalten. Unterschiedliche Restaurants und Bistros laden zum Genießen ein: jeweils acht auf der Mein Schiff 1+2, zehn auf der Mein Schiff 3+4, sowie zwölf auf der Mein Schiff 5+6. In einem Großteil der Restaurants genießen die Gäste Service am Platz. Wie neu geboren: Weit weg vom Alltag lässt es sich leichter abschalten, Körper und Geist entspannen und so neue Energie tanken: Großzügig gestaltete SPA&Meer Bereiche unter Deck oder Outdoor Sportbereiche laden dazu ein, sich ganz auf sich zu konzentrieren. Neben anderen Highlights locken finnische Saunen mit Panoramablick auf das Meer.



Premium Entertainment an Bord: Neben einem anspruchsvollen Entertainment Programm bietet TUI Cruises mit den Event- und Themenreisen den Gästen zusätzliche Highlights. Auf den Themenkreuzfahrten können die Gäste einzigartige Events aus den Bereichen Musik, Show, Genuss, Sport, Kunst und Kultur erleben. So wurde die musikalische Vielfalt bereits mit zahlreichen Musikreisen wie beispielsweise den Rocklinern mit Udo Lindenberg, die Reisen mit dem Wiener Philharmonikern, der

Schlagerreise mit Helene Fischer oder der Full Metal Cruise unter Beweis gestellt. Kreuzfahrt für die ganze Familie. Krabben, Seeteufel oder Piranhas: Im Kids Club sind die Kinder aller Altersgruppen jederzeit herzlich willkommen. Die "Insel der Seeräuber" auf der Mein Schiff Flotte bietet für den Nachwuchs Sport, Spiel, Theater, Musik, Experimentieren sowie Spaß und ist gespickt mit spannenden Momenten und fantasievoller Kreativität.

LAND UND LEUTE IN SICHT

Ob Valletta, Southampton oder Singapur, ob Kolumbien, Thailand oder Jamaika - jeden Tag steuert die Mein Schiff Flotte aufregende Städte und reizvolle Küstenlandschaften an. Vor Ort vermittelt bzw. veranstaltet TUI Cruises eine Vielzahl interessanter und spannender Ausflüge für seine Gäste, bei denen es eine Menge zu entdecken gibt. Dabei reicht das Angebot von Klassikern, wie Panorama-Touren und Museumsbesuchen über sportliche Ausflüge, wie Biken, Stand-Up-Paddling, Wandern, Klettern und Tauchen oder auch individuellen Erlebnistrips abseits der touristischen Pfade. Eine Besonderheit in den deutschen Ferienzeiten ist das Ausflugsprogramm für Kinder: Die kleinen Passagiere zwischen sieben und zwölf Jahren können ohne Eltern, jedoch mit professioneller Betreuung, ganz alleine die Welt entdecken.



SANDRA HOLZ

Unsere Reiseberaterin war persönlich für Sie an Bord der Tui Cruises "Mein Schiff 3" und hat für Sie das östliche Mittelmeer erkundet. Gerne steht Sie mit Tipps und ganz vielen Infos zur Verfügung und würde sich über Ihren Reisebürobesuch sehr freuen.



Wenn auch Sie nun Lust bekommen haben ihren "Schreibtisch" gegen eine "Wohlfühlkabine" auf der Mein Schiff Flotte einzutauschen, würden wir uns sehr über Ihren Besuch freuen...

Ihre Melanie Gerkens, Sandra Holz und Claudia Schlimgen

alltours Reisecenter

Ihr Weg zum
TRAUMURLAUB

Alltours Reisecenter
Kleine Zehnthofstr. 52 · 52349 Düren
(0 24 21) 5 55 66 11
dueren@alltoursreisecenter.de
Mo – Fr 09:30 – 18:30 Uhr
Sa 10:00 – 14:00 Uhr

Bei jeder
Buchung einer
Pauschalreise erhalten Sie einen
VERZEHRGUTSCHEIN
von der Bowl n' Lounge
in Höhe von 10,- € pro Person.
www.bowlnlounge.de

Alltours Reisecenter
Stürtzstr. 23 · 52349 Düren
(0 24 21) 50 30 06
melanie.gerkens@alltoursreisecenter.de

**Termine jederzeit
nach Vereinbarung !**

FUNK-ALARMSYSTEME

SCHNELL UND SAUBER NACHRÜSTEN; OHNE VERLEGEN VON KABELN!

Einbruchschutz ist bisher noch kein Standard in Häusern und Wohnungen. Tatsache ist jedoch, dass die frühe Dämmerung sowie der späte Sonnenaufgang vor allem im Herbst und Winter Einbrecher anlocken und sich die Einbruchszahlen während dieser Zeit nahezu verdoppeln!

Ungesicherte Fenster und Türen überwindet der Einbrecher mit Hilfe eines einfachen Schraubendrehers in nur wenigen Sekunden. Dabei interessiert den Täter jedes Haus und jede Wohnung.

Einbrecher rauben sowohl finanzielle Werte und liebe Erinnerungsstücke, als auch unser Sicherheitsgefühl. Einbruchopfer sind nicht selten traumatisiert! Beugen Sie vor und denken Sie an Einbruchschutz mit Sicherheitstechnik und dem richtigen Verhalten!

Funk-Alarmsysteme bieten individuelle Sicherheitslösungen bei Einbruch und Brand für Haus, Wohnung und Gewerbe.

Des Weiteren alarmieren sie Hilfe in medizinischen Notfällen oder bei Überfällen.

Funk-Alarmsysteme lassen sich optimal in bestehenden Objekten einsetzen, da keine aufwendige, nachträgliche Verlegung von Kabeln notwendig ist. Dies ermöglicht eine schnelle und saubere Installation. Sämtliche Funkkomponenten arbeiten ausschließlich mit hochwertigen und langlebigen Batterien.

Bei einem Umbau Ihres Eigenheimes lassen sich die Montageorte der einzelnen Komponenten leicht verändern und neue, zusätzliche Komponenten integrieren. Sollten Sie umziehen, dann nehmen Sie Ihr Funk-Alarmsystem einfach mit.

Viele Systeme ermöglichen eine komfortable und bequeme Bedienung sowie Visualisierung des Alarmsystems über eine entsprechende App auf Ihrem Smartphone.

Seit November 2015 fördert die KfW-Bankengruppe auch Einzelmaßnahmen zum Schutz gegen Einbruch. Haus- und Wohnungseigentümer können jetzt eine staatliche Förderung bis zu einer Höhe von 1.500 € beantragen.

Der Investitionszuschuss (KfW-Programm 455) – Einbruchschutz ist einfach auf der Homepage der KfW-Bankengruppe zu beantragen.

Gefördert werden folgenden Maßnahmen des Einbruchschutzes:

- Systeme zur Einbruchs- und Überfallmeldung
- Videoüberwachung im Eingangsbereich
- Nachrüsten mit Tür-Zusatzschlössern, Querriegeln („Panzerriegeln“) mit und ohne Sperrbügel, Fenster-Scharnierseitensicherungen, aufschraubbare Fenster-Stangenschlösser und mehr
- Einbau von Türspionen, Türkommunikation, Gegensprechanlagen, Bewegungsmeldern
- Beleuchtung des Eingangsbereiches



DIRK MÜLLER

Certified Security Manager, BdSI
und Inhaber der Firma CONCEPTsecure
mit Sitz in Düren.

www.concept-secure.de

CONCEPT secure

Ihr Fachbetrieb für **SICHERHEITSTECHNIK**
und **EINBRUCHSCHUTZ** in **DÜREN**

GUTSCHEIN

für einen **KOSTENLOSEN**
SICHERHEITSCHECK.

Vereinbaren Sie einen Termin:

 **024 21/95 90 400**

Gewerbepark „Alte Molkerei“ Mariaweyerstraße 87 · 52349 Düren · www.concept-secure.de



SNAPSHOT – TIPPS DER FGD

FOTOGRAFIEREN MIT SOFORTBILDKAMERA

Sofortbildkameras gibt es seit Urgroßvaterszeiten und eigentlich sind sie mit dem Aufkommen der Digitalfotografie ausgestorben. Sie feiern aber seit kurzem ein unglaubliches Comeback. Wir wollen nach den Gründen fragen und uns mit den Lösungen befassen, die der Markt anbietet.

1. ABKEHR VON DER VOLLKOMMENHEIT

Die fotografische Qualität moderner Digitalkameras hat einen überragenden Standard erreicht. Schärfe, Dynamik, Brillanz der Bilder prägen unsere Sehgewohnheiten. Kürzlich unterhielt ich mich mit einem Künstler, der genau diese Perfektion von Bildern einer Fotografeausstellung beklagte. Es ist mehr als ein romantisches Gefühl, dass wir uns nach Bildern mit Lichteinfällen, Wacklern und Fehl Farben sehen.

2. MANIPULATION AUSGESCHLOSSEN

In einer Welt und in einer Zeit in der Fakes für Fakten gehalten werden, weil Bild und Film als dominanter Informationsträger beliebig manipuliert werden können, ist das Verlangen nach mehr Authentizität gewachsen. Wir können das Sofortbild nicht verändern. Das Sofortbild behauptet von sich: „Schaut her, so ist die Welt!“

3. SPANNUNGS- UND KOMMUNIKATIONSFAKTOR

Die Bilder, die Sie mit der Digitalkamera machen, können Sie im nächsten Moment auf dem Display sehen. Die Sofortbildkamera produziert ein Bild, das sich von der Kamera löst. Es existiert unabhängig von einem digitalen Medium und ist sich selbst der einzige Zweck. Die Spannung steigt, wenn das Bild langsam die Kamera verlässt und in den nächsten Minuten Formen und Farben auf dem Bildträger entstehen. Das weckt unsere Neugierde und führt Menschen jedweden Alters zusammen.

NICHT KNIPSEN SONDERN FOTOGRAFIEREN

Beim Sofortbild muss die Aufnahme wieder sorgfältig im Vorhinein geplant werden. Der Sofortbildfilm war teuer und ist teuer geblieben. Jeder, der eine solche Kamera benutzt, wird sich sehr genau überlegen, ob er den Auslöser betätigen will. Jedes Mal „Klick“ kostet 1,00 EUR bis 2,50 EUR und bei zehnmal „Klick“ ist der Film schon voll.

WELCHES SOFORTBILDMODELL IST DAS RICHTIGE FÜR MICH?

FOTOGRAFIEREN WIE FRÜHER: DIE ANALOGE SOFORTBILDKAMERA

Analoge Sofortbildverfahren verwenden entweder das Trennbildverfahren oder das Integralfilmbildverfahren. Die Eigenschaften einer analogen Kamera zu begreifen ist nicht ganz einfach und erfordert Übung und viel teuren Film. Die Bilder lassen sich nicht bearbeiten oder verwerfen und man kann nur aus den Fehlversuchen lernen. Dafür sehen mit einer Analogkamera aufgenommene Bilder aber nostalgischer/künstlerischer als digitale Aufnahmen aus.



DIE DIGITALE SOFORTBILDKAMERA: EIN MODERNER HYBRID

Bei einer digitalen Sofortbildkamera kann man die Bilder vor dem Ausdruck nicht nur speichern und gegebenenfalls verwerfen, Bilder können auf einem eingebauten Display angeschaut und vor dem Ausdrucken noch bearbeitet werden. Sie entscheiden selbst, welche Bilder die Kamera auf einem Bildträger verlassen. Das spart Geld.

Die hier gezeigten Bilder sind mit der **instax SQUARE SQ 10**, einem digitalen „Profimodell“ von Fuji, entstanden.

Fotografieren mit Sofortbild macht sehr viel Spaß, egal mit welchem Modell. **Probieren Sie es aus!**

In der kommenden Ausgabe befasse ich mich mit der Gestaltung künstlerischer Bilder durch das Stilmittel der Unschärfe.

Hinweis:

Der 2. Fotografische Stammtisch der FGD findet am 23.10.2017 ab 19.00 im Posthotel, Düren statt.

JÜRGEN TAETER



Vorsitzender der Fotografischen Gesellschaft 1925 Düren e.V.

www.fgd-dueren.de

Industrie Konzerte

im Haus der Stadt Düren

Vereinigte Industrieverbände
von Düren, Jülich, Euskirchen
und Umgebung e.V.

VIV-INDUSTRIEKONZERTE

TERMINE AB DEZEMBER 2017



Harald Hoffmann

Montag · 11.12.2017 · 20 Uhr

CONCERTO KÖLN

Werke von Francesco Maria Veracini, Georg Friedrich Händel,
Antonio Lucio Vivaldi und Francesco Saverio Geminiani



Soeren Svendsen

Montag · 22.01.2018 · 20 Uhr

TRIO CON BRIO COPENHAGEN

Werke von Joseph Haydn, Bedrich Smetana und Franz Schubert
„WDR 3 Kammerkonzert in NRW“



Irene Zandel

Montag · 12.03.2018 · 20 Uhr

BARTHOLDY QUINTETT

Werke von Alexander von Zemlinsky, Wolfgang Amadeus Mozart
und Felix Mendelssohn Bartholdy



Martin Jehnichen

Mittwoch · 25.04.2018 · 20 Uhr

GESANGS-ENSEMBLE AMARCORD

„Europäische Romantik“ und „Folksongs aus aller Welt“
Werke von Camille Saint-Saëns, Robert Schumann, Leoš Janáček
und Edward Elgar sowie Folksongs nach Ansage

Alle VIV-Industriekonzerte finden im
Haus der Stadt Düren, Stefan-Schwer-Str. 4,
statt und beginnen jeweils um 20 Uhr.
Eintrittskarten sind in begrenzter Stückzahl
bei den Vereinigten Industrieverbänden und
an der Abendkasse erhältlich.

- Programmänderungen vorbehalten -

Der Preis beträgt 13 Euro pro Karte (bzw.
6 Euro ermäßigt für Schüler und Studenten).

Kontakt:
Vereinigte Industrieverbände

Tel: 02421 / 4042-0

E-Mail: info@vivdueren.de

www.vivdueren.de



EINKAUFSTRASSE IN NEUEM GLANZ – UMBAU DER KÖLNSTRASSE UND DES PLATZES AM KÖLNTOR

Im Frühjahr 2017 fertiggestellt – die erste Umgestaltung eines öffentlichen Raums nach den Leitlinien des Masterplans.

Die Gestaltung vor dem Umbau stammte aus den Anfangszeiten der Fußgängerzonen in den 1970er-Jahren und entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen. Es fehlte an Sitzmöglichkeiten, um sich während der Einkaufstour kurz auszuruhen und zu verschlafen. Bis auf einen Baum war die Straße ohne Grün. Statt der schönen Dürener Leuchten standen Allerweltsleuchten, die überall hätten sein können. Das gesamte Erscheinungsbild war wenig einladend und entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine zentrale Einkaufsstraße.

Nachdem das Projekt „Stadtumbau Innenstadt Düren“ in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen war, konnte die Neugestaltung 2016 endlich begonnen werden. Das verantwortliche Planerteam war die Arbeitsgemeinschaft Ingenieurbüro Klee, Aachen und Landschaftsarchitektur Reepel, Düren.

DIE NEUE KÖLNSTRASSE UND DER NEUE PLATZ AM KÖLNTOR

Auch eine Fußgängerstraße wird nicht über ihre gesamte Breite gleich genutzt: wer schnell sein will geht eher in der Mitte, wer Schaufenster betrachten oder sich zum Ausruhen auf eine Bank setzen will, wählt eher die Randbereiche. Die neue Gestaltung entspricht diesem Nutzerverhalten: Im Bewegungsbereich Betonpflaster, in den Aufenthaltsbereichen geschnittenes Natursteinpflaster.



Der neue Platz am Kölntor: Ort zum Verweilen und Spielen.

Die neue Ausstattung entspricht dem Wunsch vieler Leute, nicht nur nebeneinander zu sitzen, sondern sich mit einem Gegenüber zu unterhalten oder auch auf einem kleinen Tisch etwas abzustellen. Die neuen Sitzgruppen bieten alle diese Möglichkeiten – und sie werden intensiv genutzt.

Nun hat die Straße auch Bäume, die im Sommer Schatten spenden und den Aufenthalt in der Straße angenehmer machen. Die Unterpflanzungen der Baumscheiben waren anfangs umstritten, jedoch konnte geklärt werden, dass die geäußerten Befürchtungen zu den Eiben unbegründet sind.



Bei Kindern beliebt, für die Eltern eine Möglichkeit zur Entspannung.

Eine Einkaufsstraße sollte auch Möglichkeiten zum Spiel bieten, denn auch das steigert die Aufenthaltsqualität und führt zu längerer Aufenthaltsdauer in der Straße. Um von den möglichen Nutzern zu erfahren, welche Spielmöglichkeiten sie sich für Kinder wünschen, wurde vor Ort an einem Samstag ein Workshop durchgeführt, bei dem Kinder durch Malen und Basteln ihre Wunsch-Spielwelten darstellen konnten. Die Eltern wurden gleichzeitig nach ihren Wünschen befragt. Das nun installierte Spielgerät greift die von Kindern und Eltern geäußerten Anforderungen auf.

Eine andere Art von Spielangebot bietet der Platz am Kölntor: hier ist eher die kreative Aneignung gefragt. So bietet der Platz zum Beispiel ideale Bedingungen für ein Boulespiel. Das benachbarte Restaurant garantiert Zuschauer, dort ist auch bei Bedarf ein Glas Wasser, oder auch ein Glas Rotwein erhältlich. So kann ein Stück französisches Flair nach Düren kommen.

INTERVIEW MIT DEM TECHNISCHEN BEIGEORDNETEN PAUL ZÜNDORF ZUM THEMA MASTERPLAN



**WODURCH ENTSTAND
DIE IDEE, EINEN
MASTERPLAN FÜR
DÜREN ERARBEITEN
ZU LASSEN?**

Auch in Düren sind die Probleme vieler Innenstädte sichtbar: Die Umsätze im Einzel-

handel gehen aufgrund des Internethandels zurück, Ladenlokale und Wohnungen stehen leer, es gibt großen Sanierungsstau in den Bestandsbauten, die öffentlichen Flächen und Plätze werden als nicht attraktiv empfunden. Dadurch entsteht insgesamt eine Schwächung der Innenstadt. Wir haben daher im Jahr 2013 gemeinsam mit der Politik den Entschluss gefasst, einen Masterplan zu erarbeiten, der an diesen Entwicklungen ansetzt, um die Verhältnisse zu verbessern.

**WELCHE LEITBILDER VERFOLGT
DER MASTERPLAN?**

Die Leitbilder des Masterplans haben die Dürenerinnen und Dürener in intensiver Zusammenarbeit mit dem planenden Büro HJPplaner, Dr. Heinz, der Verwaltung und der Politik erarbeitet. Im Mittelpunkt stehen die traditionellen Stärken der Stadt Düren, ihre historischen Wurzeln als Industriestadt, die Papierindustrie verbunden mit dem Hauptproduktionsfaktor Wasser, Leitbilder, mit denen sich die Bürgerschaft der Stadt Düren identifiziert. Ein weiteres Leitbild zielt auf die Baukultur: in der speziellen Situation der Innenstadt Dürens kommt es hier vor allem darauf an, bei der Förderung

von Investitionen das besondere Stadtbild, das in besonderer Weise von der Wiederaufbauarchitektur geprägt ist, zu respektieren.

**WAS SIND DIE WICHTIGSTEN THEMEN DES
MASTERPLANS?**

Die wichtigsten Themen sind die Sanierung von Wohnungsbeständen in Häusern, die größtenteils in den 50er-Jahren gebaut worden sind, und der Neubau von hochwertigen, barrierefreien Wohnungen. All dies wird zum Hinzuzug neuer Bevölkerungsgruppen und damit zu einer Revitalisierung der Innenstadt führen. Zugleich wird hierdurch dem Rückzug aus den ländlichen Raum in die Innenstadt Rechnung getragen. Ebenso wichtig ist die Aufwertung der öffentlichen Räume, der Straßen und Plätze sowie der großen Innenstadtparks.

Zum Kaiserplatz und zum Theodor-Heuss-Park wurden in 2016 Planungswettbewerbe durchgeführt. Der Theodor-Heuss-Park ist verbunden mit dem Investitionsprojekt Bismarckquartier (Hotel, hochwertiger Wohnungsbau, Kongresszentrum). Im Holzbendenpark ist die Umgestaltung des Spielbereichs bereits abgeschlossen, mit dem neuen Hallenbad wird der südliche Eingang in den Park eine wesentliche Aufwertung erfahren. Im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Marktplatzes wird der Wochenmarkt, der ja ein besonderes Pfund ist, mit dem wir wuchern können, neu geordnet.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Bespielung von Ladenleerständen durch temporäre Kunst und andere Zwischennutzungen. Im Mittelpunkt stehen aber Investitionsvorhaben im Wohnungsbau.

**WIE WURDE DIE ÖFFENTLICHKEIT IN DEN
ERARBEITUNGSPROZESS EINGEBUNDEN?**

Die Öffentlichkeit wurde von Anfang an in einem sehr intensiven Dialog über die Gestaltung und die Zukunft der Innenstadt eingebunden und zwar nicht im „Frontalunterricht“, in dem die Planer die Pläne, die sie erarbeitet haben, vorstellen und sagen „So jetzt bitte äußert euch dazu“. Nein, das Büro HJPplaner hat in unterschiedlichen Formaten, z. B. in Stadtpaziergängen mit verschiedenen Gruppen (alten Menschen, Jugendlichen, Geschäftsleute) viele Gespräche geführt, und zwar vor der Erarbeitung von Plänen. In inzwischen über zehn Innenstadtforen haben sich etwa 80 bis 100 Bürgerinnen und Bürger aus unterschiedlichen Gruppen themenbezogen mit den zentralen Themen der Innenstadt befasst, unter anderem mit den Leitbildern, dem Wohnen, der Freiraumgestaltung, der Identität der Stadt. Darüber hinaus gibt es die unterschiedlichsten Aktionen, z. B. die Darstellung von Ideen des Masterplans bei „Düren leuchtet“ oder Installationen an Problemorten, ich denke etwa an die Aktion Re-Aktor, bei der Studenten der RWTH Aachen den Tunnel zum Haus der Stadt für einen Tag in eine wunderbare Welt der Phantasie umgestaltet haben. Darüber hinaus wird zwischen dem Sanierungsbeauftragten HJPplaner, den Bauherrn, den Bewohnern ein ständiger Dialog über alle Aspekte der Attraktivierung der Stadt gepflegt. Hierzu können alle Interessierten das neu gestaltete CityBüro im Haus Kaiserplatz 16 besuchen.

**HAT SICH DIE INVESTITIONSBEREITSCHAFT
DURCH DEN MASTERPLAN VERBESSERT?**

Wir denken, dass sich die Investitionsbereitschaft deutlich verbessert hat. Große Bauvorhaben sind gestartet worden. Zurzeit werden von einem Kreuzauer Wohnungsbauunternehmen etwa 100 Wohnungen im Heyder-Karrée gebaut, 33 Wohnungen sind bereits fertiggestellt und verkauft.

Das Bismarckquartier mit Hotel, hochwertigen Eigentumswohnungen und Kongresscenter entsteht. Viele kleinere Wohnungsbauvorhaben sind im Bau, erfreulicherweise sieht man immer mehr Baukräne in Düren. Die Investitionsbereitschaft der Eigentümer in den Bestandshäusern wird ebenfalls besser, weil sich hier – unterstützt durch die Beratungsleistungen des CityBüros - Möglichkeiten öffnen, die bisher nicht vorhanden waren. So können bestimmte private Modernisierungen mit Zuschüssen in erheblichem Umfang gefördert werden.

WIE KANN DIE INNENSTADT ATTRAKTIVER WERDEN?

Das eine ist das Bauen und Gestalten, die Baukultur, dazu hat der Stadtrat sich eine baukulturelle Selbstverpflichtung auferlegt. Das unterstützen wir durch einen Gestaltungsbeirat, der stadtgestalterisch wichtige Bauvorhaben berät und positiv unterstützt. Entscheidend sind aber die Menschen! Denn Bauen und Umgestalten hat nur Zweck, wenn die Menschen sich in die Innenstadt begeben, hier einkaufen, sich dort aufhalten, miteinander kommunizieren. Das Bauen allein hilft nichts, wenn die Menschen das nicht letztendlich umsetzen. Nur beide Faktoren zusammen sind erfolgreich.

WIE WERDEN DIE MASSNAHMEN FINANZIERT?

Das ist die eigentliche Erfolgsstory des Masterplans Innenstadt. Ohne entsprechende Finanzmittel würden alle Pläne in der Schublade verschwinden. Aus dem Masterplan wurde daher ein „Integriertes Handlungskonzept“ entwickelt. Das ist eine Projektliste, die mit dem Land als Zuschussgeber Jahr für Jahr neu abgestimmt wird. Insgesamt hat das Land NRW Ende 2014 ca. 45 Mio. € an Landesmitteln in Aussicht gestellt, die nun schrittweise in die Maßnahmen des Masterplans fließen. Die Stadt trägt hiervon 20%. Ohne diese Mittel wäre uns eine Umsetzung der Maßnahmen nicht möglich.





Architekten: HPP Düsseldorf

WANN WIRD DER MASTERPLANPROZESS ABGESCHLOSSEN SEIN?

Die Städtebauförderung des Landes wird voraussichtlich nach sieben Jahren mit Ende 2021 auslaufen. Ich gehe aber davon aus, dass wir in weiteren drei bis vier Jahren die noch nicht fertig gestellten Maßnahmen mit der Zustimmung der Bezirksregierung Köln durchführen können. Der Masterplanprozess wird also etwa 2025 abgeschlossen sein. Die durch ihn angeregte Dynamik der Stadtentwicklung sollte sich aber auch nach diesem Zeitpunkt dauerhaft fortsetzen.

"ENTSCHEIDEND SIND DIE MENSCHEN! DENN BAUEN UND UMGESTALTEN HAT NUR ZWECK, WENN DIE MENSCHEN SICH IN DIE INNENSTADT BEGEBEN."



Architekt: Rüdiger Düren

Daten des Masterplans

- In Aussicht gestellte Städtebauförderungsmittel: ca. 37 Mio. €
- In Aussicht gestellte Infrastrukturmittel (ÖPNV): ca. 5 Mio. €
- Bereits bewilligte Städtebauförderungsmittel: 11 Mio. €
- Bisherige private Investitionen im Zusammenhang mit dem Masterplan: ca. 50 Mio. €

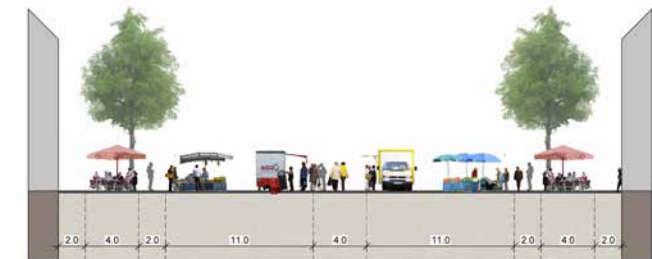
DIE AKTUELLE BAUSTELLE: UMGESTALTUNG DES MARKTPLATZES

Der Marktplatz ist dreimal in der Woche Ort für den regional beliebten Wochenmarkt. In den übrigen Zeiten bietet der Platz Raum für die Außenterrassen der vielen Cafés und Bistros. Bisher mussten viele Tische und Stühle während des Wochenmarkts weggeräumt werden. Gerade dann wäre es aber besonders reizvoll, in der Sonne in einem Café zu sitzen und dem Markttreiben zuzuschauen.



Entwurf: Ange Klee/REEPEL

Nach der Umgestaltung wird der Marktplatz diese Möglichkeit überall bieten: entlang aller Ränder wird daher die Platzoberfläche gegliedert: entlang der Fassaden verläuft ein durchgängiger Bereich zum Gehen. Dann folgt ein durchgehendes Aufenthaltsband mit Bänken und Tischen, ähnlich der Kölnstraße. In diesem Aufenthaltsband können künftig auch während des Wochenmarkts die Besucher der Cafés und Bistros sitzen und dem bunten Treiben im Wochenmarkt zusehen.



Gefördert durch:

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Klimaschutz (aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages)
- STÄDTÉBAUFÖRDERUNG (des Bundes, Landes und Kommunen)
- Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen)
- Stadt Düren ...lebendig, offen -mittendrin- (Stadtumbaugebiet Innenstadt)

Im Aufenthaltsband werden rund um den Platz Bäume gepflanzt, dazwischen werden die Dürener Leuchten aufgestellt. Die Marienstatue wird an der Ecke zur Hirschgasse neu aufgestellt. In der Platzfläche wird es künftig Versorgungsstationen für Wochenmarkt und andere Veranstaltungen geben. Gefährliche Stolperfallen durch provisorische Leitungen wird es daher künftig nicht mehr geben.



„DÜREN LEUCHTET“ AM 4. NOVEMBER 2017

LATE-NIGHT SHOPPING BIS 24 UHR.

Eingebettet in ein „Late Night Shopping“ bis 24 Uhr folgt eine Lichtattraktion der anderen. LED-Tänzer, leuchtende Stelzenläufer und eine große Feuer-/LED-Show auf dem Kaiserplatz, die musikalisch untermalt wird, warten auf Besucher aus der ganzen Region. Das Rathaus erhält dank wechselnder Lichtspiele an den Fenstern des Rathauses einen ganz besonderen Look. Hierfür zeigt sich der Dürener Service Betrieb verantwortlich. Auf dem Markt wird mittels einer riesigen Traverse ein Farbspektrum mit angestrahlten Segeltüchern und Skyspots, unter der sich ein „leuchtender Ausschank“ befindet, Anziehungspunkt für Jung und Alt sein.

„Tanzende Pylonen“ in der Wirtelstraße, wechselnde Lichtblöcke in der Kölnstraße bis hin zum neuen Kölntorplatz setzen diese Einkaufsstraßen in ein ganz besonderes Licht.

In der kleinen Hirschgasse und der Marktstraße werden „leuchtende Wolken“ den dunklen Himmel erstrahlen lassen. Die Stadtwerke Düren setzen die Annakirche künstlerisch in Szene und sorgen somit für eine weitere neue Attraktion. Auch die Sparkasse Düren wird ihr Gebäude wieder hell und bunt erstrahlen lassen.

Unter dem Motto „Werd ein Teil von Düren Leuchtet“ sind die Besucher herzlich eingeladen, sich mit leuchtenden Kostümen an dem Event zu beteiligen. Die besten Kostüme werden prämiert und den Gewinnern winken Einkaufsgutscheine der IG City im Gesamtwert von 600 Euro. Auf einer kleinen Bühne am Markt (kleine Marktstraße – Verlängerung zur Oberstraße) können die Besucher ihre leuchtenden Kostüme ab 20 Uhr vorstellen. Eine unabhängige Jury ermittelt die Sieger, die gegen 22 Uhr vorgestellt werden.

Eine „Blaulichtmeile“, an der sich das THW (Technisches Hilfswerk, Ortsgruppe Düren), die Feuerwehr Düren, der Malteser Hilfsdienst und viele mehr beteiligen werden, zeigt ein breites Spektrum an Licht-Inszenierungen und lädt junge Menschen ein, sich einen Eindruck von den vielseitigen Aufgaben zu machen, die die freiwilligen Hilfsorganisationen haben.

Mit einem großen Feuerwerk auf dem Rathausvorplatz wird dieses leuchtende Fest um 18 Uhr eröffnet.



WERDEN SIE TEIL VON „DÜREN LEUCHTET“!

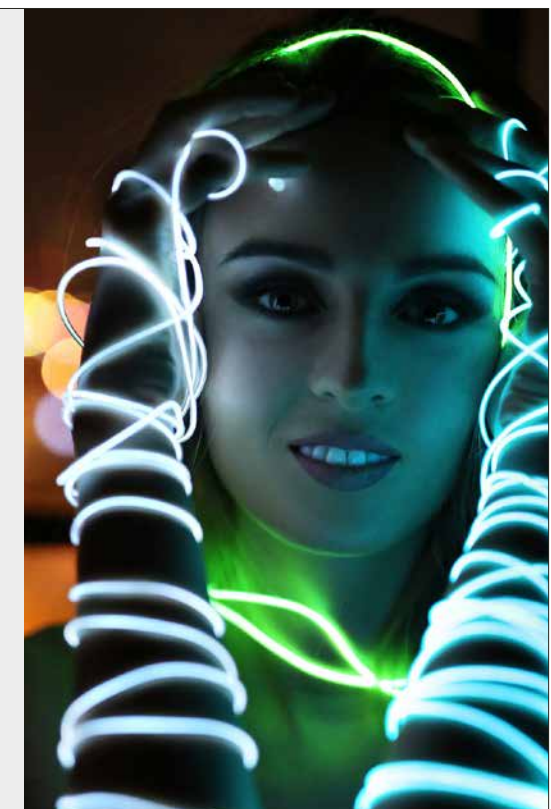
Ob mit Knicklicht, leuchtenden Handschuhen oder leuchtender Baseball-Kappe.

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Eine Jury entscheidet, welcher Besucher sich am eindrucksvollsten mit seinen Lichtideen präsentiert. Kommen Sie „leuchtend“ in unsere Stadt.

Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von **600,00 €** warten auf die Gewinner.

Mehr hierzu auf www.cityma-dueren.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Cityma e.V. Düren



WEIHNACHTLICHES DÜREN

Das weihnachtliche Düren kann sich sehen lassen. Im vergangenen Jahr hat sich die Stadt erstmals am bundesweiten Wettbewerb „Best Christmas City“ beteiligt. Düren punktete bei der Online-Abstimmung dabei nicht nur mit einer wunderschönen und hochmodernen Weihnachtsbeleuchtung.



Das Ensemble aus Weihnachtsmarkt, Weihnachtskirmes, dem Adventsmarkt an der Annakirche und vielen anderen Veranstaltungen sorgte für ein ausgezeichnetes Votum. Von mehr als 60 teilnehmenden Städten belegte Düren einen ausgezeichneten zwölften Platz und ließ dabei Großstädte wie Essen oder Düsseldorf hinter sich.

Das „Weihnachtliche Düren“ lädt Sie nicht nur zu einem entspannten Einkaufsbummel ein. Der Weihnachtsmarkt, der sich mit seinem neuen Ambiente vor dem Rathaus in Szene setzt, freut sich auf Ihren Besuch. Die kleine Budenstadt zeigt sich von seiner glanzvollen Seite. Die festlich dekorierten Verkaufsstände, eine Schlittschuhbahn sowie die Rathausempore werden das Weihnachtsdorf unter dem weit über die Grenzen der Stadt bekannten

Sternenhimmel wieder in ganz besonderer Atmosphäre erstrahlen lassen. Auf der Rathausempore laden die Händler zu einem wunderbaren Blick auf den Weihnachtsmarkt und dem Geschehen rund um den Wochenmarkt ein. Ein echter Blickfang ist der grandios geschmückte Weihnachtsbaum mitten auf dem Platz.

Das Angebot der Beschicker kann sich wieder sehen lassen. Die Palette reicht von Krippen, Krippenfiguren, gebrannten Mandeln, Kerzen, Schmuck bis hin zu Lederwaren aller Art. Auch auf der Rathausempore werden italienische Köstlichkeiten, Feuerzangenbowle, warme Cocktails, Olivenholzprodukte, Honig und viele andere Produkte angeboten. Das festliche Rahmenprogramm bietet Groß und Klein unvergessliche Momente in

der vorweihnachtlichen Zeit. Verbinden Sie Ihren Einkaufsbummel mit einem Besuch des Weihnachtsmarktes und genießen Sie dort zusammen mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Nachbarn das „Weihnachtliche Düren“.

Die Weihnachtskirmes am Wirteltorplatz feierte im vergangenen Jahr ihren 20. Geburtstag. Der Wirteltorplatz wird auch in diesem Jahr weihnachtlich geschmückt sein. Die Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren am Eingang der Schenkel-



straße ist seit einigen Jahren ein Blickfang auf der Weihnachtskirmes. Selbstverständlich besucht der Nikolaus am 6. Dezember um 15 Uhr die Weihnachtskirmes und verteilt Geschenke an die kleinen Besucher. Der Duft von Maronen, Glühwein, Eierpunch, Crepes, Backwaren und gebrannten Mandeln versetzt die Besucher schnell in eine festliche Stimmung. Ein wunderschön weihnachtlich geschmücktes Kinderkarussell darf für die kleinen Besucher auch auf dem Wirteltorplatz nicht fehlen.



**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
AUF DEM DÜRENER WEIHNACHTSMARKT.**

Gilbert Breuer – Bert Cremer – Jürgen Giebel – Alexander Krawczuk



EINKAUFSERLEBNIS UND WEIHNACHTLICHES ERLEBNIS AM DRITTEN ADVENTSWOCHENENDE

Neben vielen weihnachtlichen Veranstaltungen, die am dritten Adventswochenende stattfinden, laden die Einzelhändler und Gastronomen zu einem besonderen Einkaufserlebnis ein. Nehmen Sie sich Zeit und Muße, um Ihre Weihnachtsgeschenke zu besorgen. Ohne Hektik und Stress macht ein solcher Einkauf richtig Spaß.

Ein Adventsmarkt, die lebende Krippe und das „Historische Weihnachten“ werden am dritten Adventswochenende den Annaplatz und Ahrweilerplatz rund um die Annakirche zu einem besonderen Anziehungspunkt des „Weihnachtlichen Dürens“ machen.

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Lukas, freiwillige Helfer und Messdiener haben gemeinsam ein buntes und festliches Programm zusammengestellt. Hierzu gehören auch die Möglichkeit der Turmbesteigung und eine Krippenführung.



Pastor Hans-Otto von Danwitz wird mit seinem Leierkasten Weihnachtslieder spielen und zum Mitsingen animieren. Viele selbstgemachte und gebastelte Produkte werden angeboten und können Weihnachtsgeschenke für die Lieben zu Hause sein.

Einer der Höhepunkte des „Weihnachtlichen Dürens“ ist die „Lebende Krippe“, die in diesem Jahr am 3. Adventswochenende (16. und 17.12.2017) an der Annakirche aufgeführt wird.

Das Krippenspiel, dargeboten vom Mandolinclub TC Wandervogel Merken mit lebenden Tieren, also echtem Ochs, Esel und Schafen erfreut sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit. Die Krippe wird für die 3 Aufführungen in liebevoller Kleinarbeit von den



Mitgliedern des TC Wandervogel Merken selbst aufgebaut. In Bildern wird das Evangelium nach Lukas dargestellt, von der Engelverkündigung bis zu den Heiligen drei Königen. Jedes Bild hat ein eigenes musikalisches Motiv. Dafür wird schon lange vor den Aufführungen geprobt.

Das Krippenspiel wird von den Musikern rein instrumental begleitet. Stimmungsvoll wird es vor allem, wenn das Publikum mitsingt. Dazu lädt der TC Wandervogel Merken Sie herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch.



Schenkelstraße 2 · 52349 Düren

Reservierungen:
02421 - 1 37 49

Öffnungszeiten:
täglich von 11.30 - 15.00 Uhr
und von 17.30 - 23.00 Uhr
Kein Ruhetag!

**Weihnachtsmarkt
Düren**

auf dem
Kaiserplatz
(am Rathaus)

23. Nov. ~ 30. Dez. 2017
täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
Totensonntag geschlossen



DÜREN – EINKAUFSTADT MIT HERZ

Düren ist die Einkaufsstadt mit Herz. Die Innenstadt bietet ein breit gefächertes Angebot an Geschäften, Dienstleistern und Gastronomiebetrieben.

Ob in den kleinen Fachgeschäften, in den großen Warenhäusern oder im StadtCenter Düren: Für jede Gelegenheit gibt es das passende Einkaufsangebot. In zahlreichen Cafés und Restaurants können Sie sich nach dem Shopping entspannen und die vielen Veranstaltungen in der Innenstadt besuchen. Was die Dürener, aber auch die zahlreichen auswärtigen Gäste, besonders bei ihrem Einkauf in Düren schätzen: Die Stadt hat sich als „Einkaufsstadt der kurzen Wege“ einen Ruf erarbeitet, der in die gesamte Region ausstrahlt.

Düren ist aber nicht nur die Einkaufsstadt der kurzen Wege. Düren ist auch die „Stadt der Märkte“. Die Dürener Märkte sind ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Neben dem Maimarkt, Herbstmarkt, Biermarkt und dem Weihnachtsmarkt, der in das „Weihnachtliche Düren“ eingebunden ist, ist vor allem aber der am Dienstag, Donnerstag und Samstag stattfindende Wochenmarkt von seinem Angebot und seiner Attraktivität einzigartig in der Region. Selbsterzeuger bieten bei einem besonderen Flair ihre frische Ware an.



Ab November 2017 erstrahlt der Marktplatz in neuem Glanz. Dank des Masterplans Innenstadt wird der zentrale Platz neu gestaltet sein und bildet eine wunderbare Einheit mit der bereits fertiggestellten Kölnstraße, einer kleinen Einkaufsmeile mit ganz besonderem Chic.



CASHMERE



172919

Galeria Kaufhof GmbH | Leonhard-Tietz-Str. 1 | 50676 Köln

GALERIA KAUFHOF

DÜREN, WIRTELSTRASSE

Parkhaus Schützenstraße

04.11. DÜREN LEUCHTET



Late-Night-Shopping bis 24 Uhr
in außergewöhnlicher Atmosphäre!

WEIHNACHTEN IM STADTCENTER



Auf die Geschenke...
fertig...los!

Montag bis Samstag von 10 bis 20 Uhr
 Wilhelm - Wester - Weg / Ecke Philippstraße

Kuhgasse 8 in 52349 Düren
www.stadtcenter-dueren.de

Stadt
Center
Düren

SO SCHÖN UND VIELFÄLTIG IST UNSER KREIS

15 Gemeinden und Städte hat der Kreis Düren. Einige davon haben wir Ihnen bereits in den letzten Ausgaben vorgestellt. Mal war es Kuno, der durch die Städte und Gemeinden streifte. Mal war es einer unserer Redakteure, der die wichtigsten Informationen zusammengetragen hat.

In diesem Magazin stellen wir Ihnen Langerwehe vor. Ausgabe für Ausgabe werden wir uns bis in den Norden des Kreises vorarbeiten. Dass wir nicht jeden schönen Winkel, jede schöne Ecke Ihrer Kommune dokumentieren können, ergibt sich aus dem Platz, den jedes Magazin bietet. Wie alle Printmedien müssen wir Mut zur Lücke haben. Und da kommen Sie als Leser ins Spiel. Sollten wir etwas ganz Wichtiges „vergessen“ haben, schreiben Sie uns. Wir werden überprüfen, ob wir Ihre Anregung bei einem der nächsten Ausgaben berücksichtigen können. Wir möchten die Highlights der Städte und Gemeinden im Kreis Düren herausarbeiten, gemeinsam mit Ihnen aufzeigen, welche Attraktionen es gibt, was speziell Ihren Wohnort besonders einladend macht und warum Urlaubs- und Anderswillige gerade in Ihrer Gemeinde oder Stadt „vorbeischauchen“ sollen. Nicht überall ist Spektakuläres, aber es muss ja doch etwas geben, was Ihren Wohnort zu dem macht, dass sich Menschen dort wohlfühlen und leben.



LANGERWEHE – TÖPFERGEMEINDE IM KREIS DÜREN

Die Gemeinde Langerwehe ist nach der kommunalen Neugliederung (1972) durch den Zusammenschluss der ehemals selbstständigen Gemeinden Langerwehe, Wenau, D'horn, Geich, Obergeich, Jüngersdorf und Luchem entstanden. Seit 1985 besteht eine Städtepartnerschaft mit der englischen Stadt „Exmouth“ (Devon).

Wir, die Redaktion vom iPUNKT Magazin, freuen uns auf Ihre Zuschriften und Beiträge. Kommen Sie mit uns ins Gespräch, bringen Sie uns auf den neuesten Stand, damit wir in Sachen Kreis Düren, Anregungen für unsere Berichte bekommen. redaktion@ipunkt-magazin.com



Mit etwas mehr als 700 Einwohnern ist Merode nicht zu den größeren Ortschaften der Gemeinde Langerwehe zu zählen, die insgesamt rund 15.000 Bürgerinnen und Bürger beherbergt. Aber historisch gesehen hat das Dorf Merode, welches 2011 die Goldmedaille im Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" gewann, allerdings einen gewaltigen Anteil an der Reputation der Gemeinde Langerwehe aufzuweisen. Wahrzeichen ist selbstredend das Schloss Merode. Die Entstehung vom Dorf Merode ist untrennbar mit der Geschichte des Schlosses und der Fürsten von Merode verbunden. Der Name leitet sich ab von der Waldrodung, auf der der Rittersitz entstand und den Besitzern den Namen gab. Das Schloss Merode (erstmalig urkundlich erwähnt im Jahre 1174) gilt als eines der schönsten Wasserschlösser des Rheinlandes.

Im November 1944 wurde es zusammen mit den umliegenden Ortschaften Opfer schwerer Bombenangriffe. Nach den Wiederaufbauarbeiten wurde das historische Gebäude im Juni 2000 durch einen Grossbrand abermals erheblich beschädigt. Die Renovierungsarbeiten dauern noch an.



Schloss Merode

Das Schloss ist privater Wohnbesitz der seit 840 Jahren dort ansässigen Familie, welche einen Forstbetrieb (Meroder Wald) bewirtschaftet. "Der Betrieb soll sich selbst tragen und Aufbauarbeiten finanzieren", erklärt Albert-Henri Prinz von Merode. Er gehört der 25. Generation der Bewohner der Herrschaft Merode an.

Neben diversen Events wie dem Meroder Weihnachtsmarkt oder Messen im Format der British F(l)air, die von seiner Frau Marie-Christine Prinzessin von



Prinzenpaar Albert-Henri und Marie-Christine von Merode



Statuen Friedhof

Merode organisiert werden, wird die Kapelle auch als Gotteshaus für die Ortschaft Merode zur Verfügung gestellt. Jeden Montag findet hier eine heilige Messe statt. Der gemeinnützige Verein "Mécénat Merode" hat sich zum Ziel gesetzt, Kunst und Kultur, nachhaltige Entwicklung und Ökologie, und Bildung vor Ort und in der Region zu fördern.

Bekannt ist auch der Soldatenfriedhof "Marienbildchen" im Meroder Wald oder auch die im Naturschutzgebiet liegende Ruine des Kreuzherrenklosters Schwarzenbroich.

Einen weiteren großen historischen Stellenwert in der Gemeinde Langerwehe hat die Töpferkunst. Daher auch die Namensgebung "Töpfergemeinde". Die Töpferei wurde über die Jahrhunderte zur tragenden Kraft des Dorfes. Bereits das Schöffensiegel von 1543 enthält neben dem Jülicher Löwen drei Becher. Die Gemeinde Langerwehe unterhält heute sogar ein in einem alten Pfarrhaus untergebrachtes Töpfermuseum (Pastoratsweg). Es zeigt die Entwicklung der keramischen Formen vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Verschiedenste Ausstellungen sowie Märkte machen das Museum



Töpfermuseum



Töpfermuseum



indeland - erleben und gestalten

Unsere Region bietet unverwechselbare Eigenarten, voller Geschichte und Geschichten. Hier bringen wir uns ein, um unsere Heimat gemeinsam und vorausschauend für alle Bereiche des Lebens zukunftsgerecht zu gestalten.

www.indeland.de

 **indeland**
gmbh
ich. see. zukunft.



zu einem Anziehungspunkt. Die Töpferwerkstatt und vor allem die in den Räumen des Museums veranstalteten Töpferkurse, ein qualitativ hochwertiges Sonntagsprogramm und viele dort stattfindende Kindergeburtstage bieten einen besonderen Anreiz zum kreativen Wirken für Jung und Alt.

Langerwehe selbst geht in die Ortschaften Jüngersdorf und Stütgerloch über. Im waldreichen Gebiet südlich der Ortschaft Jüngersdorf, auf dem östlichen Höhenzug des Wehebachtals, erhebt sich auf einer Bergkuppe die Laufenburg.

Die geschlossene Anlage mit ihren wuchtigen Ecktürmen stammt aus dem 12. Jahrhundert. Sie beherbergt heute einen landwirtschaftlichen Betrieb mit einer Gaststätte und ist ein beliebtes Ausflugs- und Wanderziel. Vor den zurücktretenden Höhenzügen der Nordeifel erblickt man in der Wehebachniederung den Turmhelm der Wenauer Kirche, ein Teil der seit 800 Jahren bestehenden Klosteranlage der Prämonstratenserinnen.



Laufenburg



Töpfermuseum Hof



Pilgerstele



Töpfergeschäft Kuckertz



Brunnen an der Sparkasse

Daten & Fakten

STRUKTUR

Langerwehe hat 14 Ortsteile: Neben dem Hauptort Langerwehe besteht die Gemeinde aus Jüngersdorf, Stütgerloch, D'horn, Schlich, Geich, Obergeich, Hamich, Heistern, Wenau, Luchem, (Neu-)Pier, Schönthal und Merode.

In Langerwehe selbst leben rund 4.400 Einwohner. Die zweitgrößte Population besitzt Schlich mit 2.500 Einwohnern.

GEOGRAFISCHE LAGE

158 m ü. NHN

GPS-Koordinaten:

50° 48' 54.729" N / 6° 21' 53.407" E

Töpfergemeinde Langerwehe

Mail: gemeinde@langerwehe.de

Web: www.langerwehe.de

AUSFLUGZIELE IN DER NÄHE

- **Indemann ist ein Aussichtsturm**, der bei Lucherberg in der Gemeinde Inden im Kreis Düren auf der Abraumhalde Goltsteinkuppe steht. Er wurde als Projekt im Rahmen der EuRegionale 2008 realisiert
- **Landschaftsgarten Kammerbusch**
Im Landschaftsgarten befinden sich heute der Luluturm, die St.-Anna-Kapelle, der "Hagartempel", Standbilder, der Triumphbogen und die Grotte.
heistern.hldt.de/index.php?kammerbusch
- **InfoCenter indeland**
infocenter@langerwehe.de



PFLEGE

Berufe für die Zukunft

Das **Pflegebildungszentrum** mit der Schule für Kranken- und Kinderkrankenpflege und der Altenpflege-schule am St. Marien-Hospital in Düren-Birkesdorf ist mit über 200 Ausbildungsplätzen die größte Schule für Pflegeberufe im Kreis Düren. Gemeinsam mit unseren zahlreichen Kooperationspartnern bilden wir für alle pflegerischen Handlungsfelder aus:

**Gesundheits- und
Krankenpfleger/-innen**

**Gesundheits- und
Kinderkrankenpfleger/-innen**

Altenpfleger/-innen

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.marien-hospital-dueren.de
(Rubrik Pflegebildungszentrum), über den QR-Code oder telefonisch bei der Schulleitung Frau Menka Berres-Förster unter: **02421 805 525**.



**Jetzt
bewerben
für 2018**



... in guten Händen

ZWEI STIMMEN AUS DER GEMEINDE

Bürgermeister Heinrich Göbbels, seit 2009 bin ich hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Langerwehe:

"Ich kann jedem nur empfehlen, nach Langerwehe zu ziehen. Wir haben ein großartiges Schulangebot unter anderem dank der Europaschule, die 1.150 Schülerinnen und Schüler ausbildet. Ein sehr gutes Einkaufsangebot und sehr gute medizinische Versorgung sind gegeben. Durch die Autobahnbindung und die Bahnstrecke genau in der Mitte zwischen Aachen und Köln sind wir auch für Pendler attraktiv. Derzeit erschließen wir dazu noch zwei neue Industrie-/Gewerbegebiete. Grundstücke sind in Langerwehe noch erschwinglich. Zudem haben wir eine tolle und funktionierende Vereinsstruktur und Sportangebote in allen Orten. Als Tor zum Indeland ist Langerwehe aber auch kulturell und touristisch interessant. Alles fügt sich zu einem passenden Gesamtbild zusammen - Langerwehe ist gerade für junge Familien spannend."



Bürgermeister Heinrich Göbbels

Sarah Reimer lebt seit April 2017 in der Gemeinde Langerwehe:

„Die Infrastruktur ist perfekt für Ausbildungssuchende. Ich mag Langerwehe, weil es wie ein kleines Städtchen ist, wo man alles zu Fuß und selbstständig erreichen und erledigen kann. Es ist nicht zu laut oder unruhig, weil es ja trotzdem sehr ländlich ist. Langerwehe bietet tolle kleine Läden, in denen man mal ein bisschen bummeln kann. Wie in einem Dorf üblich gibt es aber auch viele Vereine – das gefällt mir.“



Sarah Reimer

GUT GERÜSTET FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT

Wer gesund durch die dunkle Jahreszeit kommen möchte, sollte sein Immunsystem rechtzeitig auf Trab bringen.

Neben einer vitaminreichen Ernährung und ausreichend Bewegung an der frischen Luft ist besonders regelmäßiges Saunieren die beste und gleichzeitig angenehmste Art, Erkältungen vorzubeugen.

Sich einfach mal entspannen und die Seele baumeln lassen – das hilft ebenfalls beim Kampf gegen Infekte. Stress macht den Körper anfälliger für Viren und Bakterien. Wer sich hin und wieder eine Auszeit vom Alltag gönnt, ist weniger anfällig für Krankheiten. Durch die Wärme erweitern sich zudem die Blutgefäße und die Muskeln entspannen sich. Verspannungsbedingte Beschwerden wie Kopfschmerzen lassen nach.

Regelmäßiges Saunabaden stärkt nicht nur Abwehrkräfte und Kreislauf. Regen, Wind und Dunkelheit

machen auch der Seele zu schaffen. Ein Ausflug in die Sauna ist bei herbstlichen Temperaturen und nasskaltem Wetter genau das Richtige, um Körper und Geist die fehlende Wohlfühl-Wärme zurückzugeben.

Saunawärme ist zudem ein wahres Schönheitsmittel. In der Sauna wird die Haut besonders gut durchblutet. Hautzellen erneuern sich schneller, da Nährstoffe und Sauerstoff vermehrt transportiert werden.

Was kann es Schöneres geben, als dem grauen Alltag zu entfliehen und gleichzeitig etwas Gutes für die eigene Gesundheit zu tun?



Ihre Nr. 1

für Baden, Sauna & Wellness

Einmal ohne Blick auf die Uhr den Moment auskosten, Kraft tanken und die Seele auf Reisen schicken. Lernen Sie die besten Gründe kennen, mal wieder eine „Pause vom Alltag“ einzulegen: Unsere Mitarbeiter, die sich freuen, Ihnen ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.



monte mare, meine Pause vom Alltag

Sauna- & Wellnessparadies . Windener Weg 7 . Kreuzau . Tel. 0 24 22 / 94 26-0 . www.monte-mare.de/kreuzau

RESTAURANTS MIT FLAIR –

WIR TESTEN FÜR SIE DIE GASTRONOMIE IN DER REGION

Immer wieder stellen sich viele Menschen die Frage: „Wo kann man denn in der Region gut essen gehen?“ „Gut essen“ ist eine Frage des Anspruchs. Gut essen kann man in mancher Pommies-Bude, in Restaurants mit gut bürgerlichen Speisen und natürlich in Sternerestaurants.

Das iPUNKT Magazin besucht für Sie Restaurants, die im Preis-/Leistungsverhältnis einen guten Ruf haben. Es geht uns nicht darum, gastronomische Angebote schlecht zu machen und natürlich ist unser Eindruck subjektiv, aber auf Grund jahrzehntelanger Erfahrung fundiert.

Haben Sie einen Vorschlag für uns? Vielleicht Ihr Lieblingsrestaurant?
Dann schreiben Sie uns an: redaktion@ipunkt-magazin.com

UNSER BESUCH FÜR DIESE AUSGABE WAR IM RESTAURANT „WETTSTEIN“ IN LANGERWEHE-MERODE.

LOCATION, ATMOSPHERE

Am Rande der Eifel zwischen Düren und Aachen, am Ortsrand von Langerwehe-Merode mit Blick ins Grüne, liegt das Restaurant Wettstein. Das Restaurant ist stilvoll eingerichtet und hat einen wunderschönen Außenbereich. Es liegt etwas „versteckt“ im Wohngebiet und man muss es kennen bzw. wissen wo es liegt, wenn man es finden will. Wettstein gibt es seit 2002.

SPEISEN

Als Aperitif gab es einen Cocktail von hauseigenem Weinbergpfirsich-Likör, aufgefüllt mit spritzigem Rieslingsekt.

Zur Vorspeise probierten wir tolle Kreationen wie Wachtelbrust mit lauwarmem Semmelknödel-Pfifferling-Salat, Kaninchenleber mit Nektarinen und aus dem Menü gebratene Garnelen mit Avocado und Tomate.

Als Hauptgang wurde uns serviert: ein Kotelett vom Duroc-Schwein mit Kräuterkruste und

Lammrücken mit Ziegenkäse-Honigkruste. Beim Menü hatte man die Wahl zwischen Adlerfisch mit Risotto und der rosa Entenbrust mit Aprikosensauce.

Dazu gab es eine passende Weinempfehlung vom familieneigenen Weingut von der Mosel.

Zum Dessert bestellten wir eine „Probierplatte Wettsteins“ und einen Pflaumen Crumble mit Vanilleeis.



FAZIT

Eine Empfehlung, bei der man nichts falsch machen kann. Wettstein ist „gediegen gehoben“ und glänzt mit besonderen Kombinationen und Kreationen. Die Aussage auf der Webseite des Restaurants: „In Wettsteins Restaurant verbinden wir hohe gute Qualität mit ungezwungener Leichtigkeit und schönem Ambiente und verwöhnen Sie kulinarisch mit einer saisonal orientierten, regional-feinen Landküche“ können wir nach dem Besuch voll unterschreiben.

Für einen schönen Anlass ist es genau die richtige Wahl.

SERVICE

Wir wurden sehr freundlich empfangen und hatten trotz gut besuchtem Restaurant die Wahl, ob wir innen oder auf der Terrasse sitzen wollten.

Der Küchenchef selbst hat uns die Hauptgänge gebracht und erklärt. Die Pausen zwischen den einzelnen Gängen waren optimal.

Die servierten Speisen, das Ambiente und die aufmerksame Bedienung haben den Abend zu einem rundum kulinarischen Erlebnis gemacht.

PREIS-LEISTUNG

Die Qualität war hervorragend, weder der Gaumen noch das Auge kamen zu kurz. Die Portionen waren sehr gut bemessen. Der Geldbeutel wird nicht wirklich „geschont“, aber für die Menge und Qualität war der Preis mehr als angebracht.

Wettsteins Restaurant

Schloßstraße 66
52379 Langerwehe-Merode
Telefon: 02423 / 2298
E-Mail: info@wettsteins-restaurant.de

Öffnungszeiten und Speisekarte unter
www.wettsteins-restaurant.de



FEIERFREUDIGES INDELAND – FESTE UND MÄRKTE IM HERBST UND WINTER

Von wegen graue Jahreszeit! Wenn die Blätter der Bäume wieder bunt leuchten, die Novembernebelchwaden über die Felder ziehen und es erst nach Kürbissen und dann nach Glühwein duftet, ist es im indeland alles andere als düster. Feiern hilft gegen jede Herbst- und Winterdepression.

Einfach mal richtig Abfeiern, dafür bietet sich Gästen wie Einheimischen bei einem der zahlreichen kleineren und größeren Oktoberfeste im indeland die beste Gelegenheit. Nach dem großen Erfolg 2016, heißt es auch in diesem Jahr „O´zapft is!“ beim Oktoberfest Eschweiler im großen Festzelt direkt neben der Diskothek Klejbor’s! Hier finden alle Feierfreudigen zwei Tage das volle Oktoberfest-Feeling mit allem, was dazu gehört und einem Künstler-Aufgebot der Extraklasse.

Am ersten Adventswochenende ist ganz schön was los im indeland. In Linnich lockt schon ab vormittags die Eisbahn mit Budenzauber und Martinusmarkt mitten auf dem Kirchplatz. Ab nachmittags wird es dann richtig bunt: Die Linnicher Lichtblicke illuminieren das Deutsche Glasmalereimuseum sowie die katholische und evangelische Kirche, sodass ein

spektakuläres Farbkonzept entsteht. Das Farbenspiel wird dabei von musikalischen Angeboten in den Kirchen und im Museum begleitet und entführt den Betrachter damit in eine Vorweihnachtsstimmung der ganz besonderen Art.

Gleichzeitig findet alljährlich am ersten Adventswochenende in Langerwehe, der wohl bekanntesten Gemeinde, wenn es um die Töpferkunst geht, der renommierte Töpfermarkt statt. Der Markt blickt auf eine langjährige Tradition zurück, im Jahr 1975 fand er zum ersten Mal in der Gemeinde Langerwehe statt und war damit deutschlandweit der erste seiner Art. Beim Töpfermarkt präsentieren Keramiker und andere Handwerker ihre vielfältigen Produkte im Töpfermuseum Langerwehe – für diejenigen, die noch ein ganz besonderes und individuelles Weihnachtsgeschenk suchen, ist der Markt ein absolutes Muss!



Ein jährlich wiederkehrendes Event im indeland ist auch der Andreasmarkt in der Stadt Linnich, der jedes Jahr am Montag nach dem 1. Adventssonntag stattfindet. Der traditionsreiche Markt blickt auf 440 Jahre Geschichte zurück und ist damit ein hochspannendes Relikt vergangener Tage. Damals war der Markt insbesondere für den Handel mit Kaltblutpferden, Rindvieh sowie landwirtschaftlichen Produkten weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Auch wenn sich der Markt in den Jahren seines Bestehens gewandelt hat, ist er seinem Ursprung doch treu geblieben und ist noch heute für sein umfassendes Angebot an landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln und Waren aller Art bekannt. Das Angebot reicht von der Socke bis zum Trecker, und auch für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche Händler mit Reibekuchen, Backfisch, Glühwein und rheinischen Spezialitäten.

Am 3. Wochenende im Dezember entwickelt sich Jülich zu einer wahren Advents-Stadt. In der Herzogstadt Jülich findet in den Mauern der historischen Festungsanlage ein Adventsmarkt in ganz besonderer Atmosphäre statt. Mit seinem ausgesuchten Angebot an Marktbesuchern und dem passenden musikalischen Unterhaltungsprogramm ist der Adventsmarkt in der Südbastion einen Besuch allemal wert. Gleichzeitig findet auf dem Kirchplatz die Aktion „Jülich im Advent 2017“ statt – mit Eisstockbahn, beleuchtetem Adventskalender und vielen weiteren Attraktionen.

Ein ganz besonderer Weihnachtsmarkt, der ebenfalls von historischen Gemäuern umgeben ist, findet während der gesamten Vorweihnachtszeit in märchenhafter Umgebung auf dem Schloss Merode im indeland statt. Der Romantische Weihnachtsmarkt, der im Jahr 2011 bei einer WDR Umfrage sogar zum schönsten Weihnachtsmarkt NRW's gewählt wurde, hält am 25. November außerdem ein ganz besonderes Event bereit, den Schützenstag. Alle Schützenbrüder und -schwestern, die in Schützenuniform zum Weihnachtsmarkt kommen, erhalten an diesem Tag freien Eintritt.

Die größte Stadt im indeland, Eschweiler, ist nicht nur für den schönsten Weihnachtsmarkt, sondern vor allem für ihr "Eschwiele Faste-lovend" weit über die Grenzen des indelandes hinaus bekannt. In der Karnevalshochburg findet nämlich der drittgrößte Rosenmontagsumzug in ganz Deutschland statt. Schon im November kommen Tausende Besucher nach Eschweiler um sich vom 10. bis zum 11. November beim Stadtfest und dem "Tag des Eschweiler Karnevals" schon mal auf die närrische Zeit im Februar einzustimmen.

Infos & Termine

- **Töpfermarkt 2. & 3.12.,**
Töpfermuseum Langerwehe
Pastoratsweg 1, 52379 Langerwehe
- **"Linnichs Lichtblicke" 3.12., 16.30 Uhr**
Kirchen und Glasmalereimuseum
Rurstraße 9, 52441 Linnich
- **Andreasmarkt 4.12.,** Linnich
- **Adventsmarkt in der Südbastion**
Fr. 15.12., 16-21 Uhr, Sa. 16.12., 12-21 Uhr,
So. 17.12., 10-18 Uhr
- **"Jülich im Advent" 23.11.-22.12.,**
45. Weihnachtsmarkt auf dem
Schlossplatz in Jülich
- **Weihnachtsmarkt Schloss Merode**
23.11. - 23.12., Mi. & Do. 14-20 Uhr,
Fr. 14-21 Uhr, Sa. 14-22 Uhr, So. 12-20 Uhr
- **Weihnachtsmarkt Eschweiler 8.-20.12.**
Mo.-Fr. 16-20 Uhr / Gastronomie: 16-21 Uhr,
Sa. & So. 11-20 Uhr / Gastronomie: 11-21 Uhr
- **Rosenmontagsumzug 12.02.2018**
Eschweiler Innenstadt



DIE KINDERKLINIK AM ST. MARIEN-HOSPITAL

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am St. Marien-Hospital Düren hat sich in den Jahren ihres Bestehens zu der zentralen Betreuungsstelle zwischen Köln und Aachen für Kinder und Jugendliche mit akuten und chronischen Erkrankungen entwickelt.

Speziell ausgebildete Fachärzte nehmen die wesentlichen medizinischen Schwerpunkte (ausgenommen Onkologie) wahr, so dass sie ein breites Spektrum diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten für die speziellen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters anbieten können. Circa 3.500 Patienten werden Jahr für Jahr stationär behandelt.

Ob Notfall, Diagnostik durch die spezialisierten Fachärzte oder Weiterbehandlung auf speziellen Gebieten - in der Kinderklinik am St. Marien-Hospital in Düren-Birkesdorf sind Kinder und Jugendliche

vom Frühgeborenen bis zum jungen Erwachsenen mit akuten und chronischen Erkrankungen gut aufgehoben. Die Akutambulanz ist rund um die Uhr geöffnet, damit auch abends oder am Wochenende Kinder in gesundheitlichen Notsituationen Hilfe finden. Dabei behandeln die Mitarbeiter der Kinderklinik die kleinen Patienten nach der Dringlichkeit. Eine Ersteinschätzung sorgt dafür, dass immer die lebensbedrohliche oder ernste Krankheit zuerst therapiert wird.

Chefarzt der Kinderklinik ist Dr. med. Ulrich Pohlmann. Er und sein Team mit einem leitenden Oberarzt, vier Oberärzten sowie 15 Assistenzärzten bieten ein breites Spektrum diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten für die speziellen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters an. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und medizinische Fachangestellte unterstützen die Ärzte bei der Betreuung der Kinder und ihrer Eltern.

Die Kinderärztinnen und Kinderärzte klären Symptome ab, leiten Behandlungen ein und beraten.

Dabei liegen Schwerpunkte in der Neonatologie und Intensivmedizin zur Behandlung von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen. Weitere Schwerpunkte liegen in der Therapie von Erkrankungen der Atemwege, der Lunge und des Herzens sowie von schlafbezogenen Atemstörungen, von Magen-Darm-Erkrankungen, hormonellen Störungen, Diabetes mellitus und im Bereich der Psychosomatik. In der neuropädiatrischen Abteilung werden die neurologischen Erkrankungen wie Epilepsie, unklare Entwicklungsverzögerungen in allen Bereichen, Bewegungsstörungen bei Spastik, Sensibilitätsstörungen, neuromuskuläre beziehungsweise neurodegenerative Erkrankungen sowie Kopfschmerz und Migräne behandelt. Hierfür steht ein breites Spektrum an Untersuchungsverfahren zur Verfügung. Des Weiteren gibt es die Nierenambulanz, die Kinderschutzgruppe Düren und eine humangenetische Sprechstunde wird angeboten.

Zum Kinderzentrum gehören das sozialpädiatrische Zentrum und die Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Tagesklinik und Institutsambulanz. Neben den Ärzten und Pflegekräften sind in beiden Abteilungen Psychologen, Therapeuten, Pädagogen, Erzieher und Trainer tätig.

Die Mitarbeiter des sogenannten Perinatalzentrums von Kinderklinik und der Abteilung für Geburtshilfe im St. Marien-Hospital behandeln auf der höchsten Versorgungsstufe Früh- und Neugeborene (Neonatologie). Geburtshelfer und Neonatologen, Hebammen, Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger bilden ein Team, das die kontinuierliche medizinische Versorgung vor, während und nach der Geburt für Mutter und Kind gewährleistet.

Die Kinderambulanz erreichen Sie unter Telefon 02421 805-395. www.marien-hospital-dueren.de



Dürens Krabbelschuhmanufaktur

Geschenkkideen aus Leder
Handgefertigte Produkte aus der Region

SCHOTTEN KLAMOTTEN 02421 / 99 49 592

Kreuzauer Straße 197
52355 Düren-Niederau

www.schotten-klamotten.de
info@schotten-klamotten.de



In den Fenster des Alten Rathaus auf dem Marktplatz wird ein Adventskalender erstrahlen. Foto: Stadt Jülich

„JÜLICH IM ADVENT 2017“ BUMMEL ZWISCHEN BRÜCKENKOPF UND ZITADELLE

Pünktlich zum 1. Dezember öffnet sich auch in diesem Jahr die erste Tür des Adventskalenders. In Jülich startet mit diesem Tag wieder die Aktion „Jülich im Advent 2017“ - mit vielen Aktionen und Attraktionen. Seinen Höhepunkt findet „Jülich im Advent“ rund um das dritte Adventswochenende vom 14.-17. Dezember, an dem mit dem verkaufsoffenem Sonntag der Werbegemeinschaft, dem Adventsmarkt in der Südbastion des Brückenkopf-Parks und dem Overbacher Adventsgeschehen ein umfassendes Programm Besucher aus der ganzen Region nach Jülich lockt.

Das Vorlesen von Weihnachtsmärchen in der Stadtbücherei durch ehrenamtliche Vorleser/innen findet auch in diesem Jahr statt, ebenso die Backaktion mit Kindern in der Backstube in der Marktstraße. Dort werden Plätzchen in Form der Jülicher Sehenswürdigkeiten gebacken. Nach Hexenturm, Zitadelle und „Muttkrat“ als „Symbol-Tier“ der Ur-Jülicher gibt es neu in diesem Jahr den „Fuchs“ als Nachfolgemodell der erfolgreichen Serie von Plätzchenausstechern. Ein absoluter Hingucker wird natürlich im wahrsten Sinne des Wortes wieder der beleuchtete Adventskalender in den Fenstern des Alten Rathauses mit Bildern, die von Jülicher Kindergärten gestaltet wurden.

Bereits in den Vorjahren haben die Stadtwerke Jülich mit dem Sponsoring einer Eisstockbahn auf dem Kirchplatz für den sportlichen Höhepunkt des Adventsprogramms gesorgt. Auch in diesem Jahr wird es dieses Angebot geben. Auf zwei Bahnen unter einem bedachten Zelt kostenfrei für alle Bürgerinnen und Bürger, dazu eine „Knipskiste“ und ein kulinarisches und musikalisches Begleitprogramm. Auch der Nikolaus ist zu Fuß oder mit einer beleuchteten Kutsche unterwegs in der Innenstadt.

Wer anderen eine besondere Freude machen möchte, kann eines der Souvenirs der Stadt Jülich kaufen: tolle Ausmal-Bücher mit 25 Jülicher

Stadtansichten, Postkartenblöcke, Kindermalrucksäcke und tolle Sommer- und Winter-Sets mit Comic-Zeichnungen Jülicher Attraktionen.

Der traditionelle Weihnachtsmarkt der Werbegemeinschaft Jülich mit seiner Budenstadt und buntem Programm mit Musik, Kasperle, Skat, Kutschfahrten und Nikolaus lockt alljährlich tausende Besucher unter die Bäume des Schlossplatzes. Auch die Stadt Jülich ist in diesem Jahr mit einem Stand vertreten, an dem nicht nur die Souvenirs verkauft, sondern auch zahlreiche städtische Einrichtungen, Vereine und Institutionen die Gelegenheit nutzen, sich den Bürgern und Besuchern zu präsentieren.

Die Straßengemeinschaft Kleine Rurstraße/Grünstraße hat nicht nur das „Grüne Haus“ wieder in eine wunderschöne Krippe mit lebenden Schafen verwandelt, sondern lädt auch ringsum in mehreren Marktbuden zu kulinarischen Köstlichkeiten rund um die Weihnachtszeit ein.

Integriert in das städtische Adventsgeschehen werden zudem zahlreiche Kulturveranstaltungen im Kulturbahnhof, Stadthalle, Hexenturm, Stadtbücherei und in der Zitadelle. Auch das Overbacher Adventsgeschehen sowie Adventssingen und der nostalgische Adventsmarkt in der Südbastion des

Brückenkopf-Parks runden das Adventsprogramm ab. Ein musikalisches Unterhaltungsprogramm und interessante Marktbesucher aus dem Dreiländereck machen hier den Reiz im Ambiente der Festungsanlage aus.

Alles zusammen ein kulturelles und künstlerisches und interessantes Familienprogramm rund um das Aktionswochenende zum dritten Advent.

Das vollständige Programm wird in einem Flyer veröffentlicht, der in handlichem Format übersichtlich eine räumliche und zeitliche Orientierung bietet. Er wird in Jülicher Geschäften ebenso aushängen und ausliegen wie in kulturellen und städtischen Einrichtungen und natürlich auch auf der städtischen Homepage einsehbar sein.



In der Backstube werden Jülicher Sehenswürdigkeiten als Plätzchen gebacken. Foto: Ingo Baron



Der Nikolaus ist unterwegs und wird auch die Ausstellung im Hexenturm besuchen. Foto: Ingo Baron

KONTAKT

Pressekontakt

Gisa Stein
Tel.: 02461 / 63 - 418
Fax: 02461 / 63 - 362
GStein@juelich.de

Stadt Jülich

Große Rurstraße 17
52428 Jülich

www.juelich.de

JÜLICH ZUM AUSMALEN UND AUFKLEBEN

Souvenirs der Stadt Jülich nicht nur für Kinder. Wer anderen eine besondere Freude machen möchte, kann seit diesem Jahr neu entwickelte Souvenirs der Stadt Jülich kaufen.



„Jülich zum Ausmalen“ gibt es als Buch, Postkartenblock und Malrucksack sowie als Aufkleber für das Auto. Fotos: Stadt Jülich

Jülich ist eine wunderschöne Stadt, in der es viel zu sehen und zu erleben gibt – für große und kleine Menschen. Wer mit offenen Augen durch die Stadt geht, hat schnell die Zitadelle und den Hexenturm, den Brückenkopf-Park, den Schwanenteich, das Rathaus, das Krankenhaus, die Polizeistation und viele andere Gebäude und Plätze entdeckt.

Es gibt berühmte Kirchen, tolle Spielplätze, aufregende Stadtfeste, Schwimmbäder und große Fabriken. Jülich ist bekannt für seine vielen Wissenschaftler und Studenten. Zu Jülich gehören aber auch Zuckerrüben, die Rur und ein Herzog. Man kann Eis essen, einkaufen, in den Zoo, schwimmen und natürlich zur Schule gehen. Jülich hat ganz viele Seiten. Ein paar davon gibt es jetzt in einem Malbuch zusammengefasst – also „Jülich zum Ausmalen“.

Das Malbuch zeigt Momente und Bilder der Stadt, die nur darauf warten, von kleinen und großen Malfreunden entdeckt und bunt gefüllt zu werden. Entwickelt wurden tolle Bücher mit 25 Jülicher Stadtansichten samt Bürgermeister und Stadtwappen zum Ausmalen, Postkartenblöcke mit selbigen Ausmalmotiven, Kindermalrucksäcke mit Stiften und Hexenturmmotiv und tolle Sommer- und Winter-Sets mit je fünf Postkarten mit Comic-Zeichnungen Jülicher Attraktionen.

Seit diesem Jahr gibt es auch den Aufkleber der Stadt Jülich, der die Silhouette der markantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigt. An der Rückseite des Fahrzeugs angebracht, können nun auch viele Menschen außerhalb der Stadtgrenzen ihre Heimatverbundenheit mit Jülich demonstrieren.



Foto: Stadt Jülich

Die Skyline-Aufkleber sind in der Tourist-Information in zwei Varianten und Größen erhältlich, die nicht nur auf Fahrzeugen angebracht werden können, sondern auf allen glatten Flächen im Innen- und Außenbereich. Ob auf Briefkästen oder Abfalltonnen, Wohnwagen, Taschen oder Fenstern – wo immer dokumentiert werden soll, dass man zur Stadt Jülich steht, kann dieser angebracht werden.

Zu sehen sind natürlich als markante Umrisse am Horizont der Hexenturm, die Zitadelle, die Zuckerfabrik, Propsteikirche, das Forschungszentrum, das Alte Rathaus und auch der Solarturm.

Wer mag, kann den Skyline-Aufkleber auch ergänzen um zwei weitere Aufkleber, die nicht neu, aber ab sofort auch wieder erhältlich sind: das Wappen und das Logo der Stadt für je einen Euro in Postkartengröße, die vor allem auf Koffern und Heckscheiben durch das Land und die Welt reisen.

Büro- und Schulbedarf
Geschenkartikel
Schultaschen
Partyartikel
Bastel- & Decoartikel
Gedeckter Tisch
Gastronomie- Großverbraucher-Sortiment

Papier & mehr
 Inh. Marc Hüttemann
 Schenkelstr.9a
 52349 Düren
 Tel. 02421 / 201082

Öffnungszeiten
 Mo-Fr 9.00 bis 19.00 Uhr
 Sa 9.00 bis 17.00 Uhr

www.papierundmehr-huettemann.de
info@papierundmehr-huettemann.de

T 0180.30 200 30
 (0,09€ / Min. SNT)

Entsorgungs-akrobaten*

* Egal was – wir entsorgen alles, was Sie nicht mehr haben möchten. Schnell, flexibel und günstig. Unsere Container gibt es in allen Größen.

www.entsorgung-niederrhein.de

EGN
 Entsorgungsgesellschaft
 Niederrhein mbH



„WISSEN & WEISHEIT“ NEUE THEATERSPIELZEIT IN JÜLICH STARTET

Wissen und Weisheit heißt die neue Jülicher Theater-Spielzeit und spielt mit diesen beiden Begriffen, die das Leben der Menschen in unterschiedlicher Weise leiten.

Das Wissen bedeutet durch eigene Erfahrung oder durch Lernen Kenntnis von „etwas“ zu erlangen, sodass zuverlässige Aussagen gemacht werden können. Ein Baum ist eine große Pflanze mit Stamm, Ästen, Zweigen und Blättern oder Nadeln, die viele Meter hoch wächst. Die Weisheit geht einen Schritt weiter, sie meint das Verständnis von Zusammenhängen in Natur, Leben und Gesellschaft sowie die Fähigkeit, bei Problemen und Herausforderungen die jeweils sinnvollste Handlungsweise zu identifizieren. Weisheit hat den Wald im Blick, nicht nur die Bäume.

Passend zu diesem Thema startet die Reihe am Freitag, 20. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle Jülich mit Dürrenmatts „Physikern“ in der Inszenierung des Rheinischen Landestheaters Neuss. Drei Morde geschehen kurz nacheinander. Ort des Verbrechens ist die private Nervenheilanstalt der ehrenwerten Dr. Mathilde von Zahnd. Möbius, ein genialer Physiker, hat sich dort zurückgezogen und spielt den Wahnsinnigen, um die Welt vor seinen

Entdeckungen zu schützen. Außer ihm befinden sich noch zwei weitere scheinbar Irre in der Anstalt, die sich für Isaac Newton und Albert Einstein halten. In Wahrheit aber sind beide Agenten konkurrierender Geheimdienste... Friedrich Dürrenmatt stellt die Frage nach der Verantwortung des Wissenschaftlers.

Die Reihe wird am Freitag, 1. Dezember, um 20 Uhr mit der Komödie „Raus aus dem Swimmingpool, rein in mein Haifischbecken“ des Landestheaters Detmold in der Stadthalle Jülich fortgesetzt. Christiane wohnt, seit sie von ihrem Mann verlassen wurde, mit ihrer Tochter und deren Freund zusammen. Sie ist unzufriedene Nachrichtensprecherin, ihre Tochter schwerbeschäftigte junge Unternehmensberaterin und deren Freund Boris ein gemobbter Flugbegleiter. Fragen nach Identitäten und Zielen werden wieder gestellt. Laura Naumanns tief sinniges, gesellschaftskritisches Stück über die Suche nach Anerkennung und (Lebens-) Sinn besticht durch Charme und Witz.

Für den „Milchschaumschläger“ wandert die Theaterreihe zum ersten Mal in den Kulturbahnhof. Das "Das Da Theater" aus Aachen präsentiert die Komödie von Moritz Netenjakob am Sonntag, 25. Februar, ab 18 Uhr. Daniel, der von seinen 68er-Eltern zu extremer Toleranz gegenüber fremden Kulturen erzogen wurde, erfüllt sich einen alten Traum und eröffnet ein Café. Jetzt hat er nur noch ein einziges Problem: die Realität. Spiegel-Bestsellerautor Moritz Netenjakob verwandelt seine eigenen Erfahrungen als Café-Betreiber in ein Feuerwerk aus Gags, absurden Situationen und wunderbaren Charakteren. Am Ende möchte man in diesem Café einfach nur Stammgast sein.

Am Freitag, 20. April, um 20 Uhr gastiert das Grenzlandtheater mit dem Klassiker „Cyrano de Bergerac“ in der Stadthalle. Cyrano de Bergerac und Christian von Neuvillette lieben dieselbe Frau: Roxane. Was der eine zu viel hat, hat der andere zu wenig: Durch seine übergroße Nase fühlt Cyrano sich entstellt, dafür kann er dichten. Christian ist mit Schönheit gesegnet, dafür ist er nicht besonders in-

telligent und poesielos. Da Cyrano der jungen Liebe nicht im Weg stehen will, hilft er Christian mit seiner Dichtkunst, die Geliebte für sich zu gewinnen ...

Rostands Klassiker verbindet komische, poetische und geistreiche Wortgefechte mit einer zutiefst menschlichen Handlung. 1897 in Paris uraufgeführt, wurde das Stück mehrfach verfilmt und wird bis heute auf internationalen Bühnen gespielt.

Zum Abschluss der Theaterreihe zeigt das Grenzlandtheater die Komödie Winterrose am Freitag, 8. Juni, um 20 Uhr in der Stadthalle. Elisabeth verabredet sich jeden Mittwoch unter dem Pseudonym Winterrose mit Männern, die sie über Zeitungsannoncen kontaktiert. Von einer Parkbank aus beobachtet sie die hoffnungsvollen Kandidaten, die zum Treffpunkt im gegenüberliegenden Café erscheinen... „Winterrose“ ist ein bezauberndes Kammerspiel und beschäftigt sich mit der Frage, ob man dem Schicksal durch Zufälligkeiten, oder ob man dem Zufall durch Schicksalhafterkeit auf die Sprünge helfen kann, wenn es um die Liebe geht.



EINKAUFEN AUF DEM JÜLICHER WOCHENMARKT

WO QUALITÄT MIT HÄNDEN ZU GREIFEN IST.



Der Jülicher Wochenmarkt ist ein Besuchermagnet und lockt dienstags, donnerstags und samstags Kunden aus der ganzen Region an. Foto: Stadt Jülich

Frisches Gemüse, Obst, Kräuter, Blumen, Eier, Fleisch, Fisch und Käse - der Jülicher Wochenmarkt mitten in der Stadt ist ein echter Publikumsmagnet. Die Frischeprodukte werden durch ein reiches Angebot an Textilien, Kurzwaren und allerlei Nützlichem für den Haushalt ergänzt. Es gibt (fast) alles, was das Herz begehrt. Eine Winterpause gibt es nicht, nahezu alle Marktbesucher sind rund um das Jahr für ihre Kunden da: dienstags, donnerstags und samstags von 7 bis 13 Uhr.

Die Wochenmarkthändler kommen seit über 20 Jahren gerne nach Jülich, weil hier eine angenehme Atmosphäre herrscht und die große Kundennähe besonders geschätzt wird. Der Jülicher Wochenmarkt ist ein wichtiger Bestandteil der Innenstadt. Er dient nicht nur dem Einkauf frischer Lebensmittel, sondern hat auch eine kommunikative Komponente. Gerade am Samstag nutzen viele Menschen den Markt auch zum Gespräch. Die Kunden können

sich von der Qualität des Angebotes überzeugen und die Standbetreiber sind offen für Fragen und Gespräche. Der persönliche Kontakt zwischen Kunde und Händler macht die besondere Atmosphäre des Marktes aus, die kein Supermarkt bieten kann.

Informationen zu allen Standbetreibern und deren Produkten sind unter www.juelich.de/wochenmarkt zu finden.

Dass der Wochenmarkt eine attraktive Veranstaltung ist, zeigt auch die Tatsache, dass sich die Bäckerinnung Düren/Euskirchen mit ihren Innungsbetrieben der Region in diesem Jahr mitten auf dem Jülicher Wochenmarkt einem Qualitätstest unterzog. Seit 60 Jahren gibt es diese Prüfung, bei der alle Innungsbetriebe ihr Brot und auch Brötchen testen lassen können. Während im vergangenen Jahr die Prüfung in Düren vorgenommen wurde, war der Jülicher Wochenmarkt in diesem Jahr der ausgewählte Platz, um den insgesamt 58 Backbe-

trieben der Innung Gelegenheit zu geben, ihre Waren auf Qualität testen zu lassen.

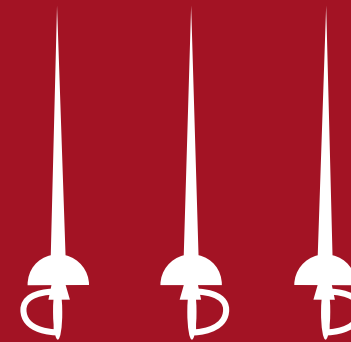
Der Brotprüfer Karl-Ernst Schmalz, einer von drei hauptamtlichen Brotprüfern deutschlandweit, hatte auf dem Wochenmarktstand reichlich zu tun. Immerhin galt es, 50 verschiedene Brote und Brötchen zu testen - und das mit allen Sinnen. Und weil irgendwann auch das Sättigungsgefühl einsetzt, machte er zwischendurch Pause und beantwortete gern die Fragen der Wochenmarktbesucher - und ließ sie teilhaben am Probiervorgang. Ziel dieser Prüfungen ist es, den Bäckereien dabei zu helfen, ihre Brote und Brötchen zu verbessern. Die Jülicher Wochenmarktbesucher zeigten sich erfreut über diese Aktion und testeten gern mit.



Auf dem Jülicher Wochenmarkt fand erstmals die öffentliche Qualitätsprüfung der Bäckerinnung Düren/Euskirchen statt. Brotprüfer Karl-Ernst Schmalz hatte reichlich zu tun und ließ sich von den Wochenmarktbesuchern über die Schulter schauen. Foto: Stadt Jülich

FECHTEN IST WIE BOXEN

AUF DEM SCHACHBRETT.



KIRSCH HECK VALTER



WESTANWÄLTE

MICHAEL KIRSCH
 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
 Fachanwalt für Familienrecht
 Fachanwalt für Verwaltungsrecht
 (Privates und öffentliches Baurecht, Familienrecht, Immobilienrecht)

DR. JUR. ERICH HECK
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Strafrecht
 (Arbeitsrecht, Strafrecht, Wirtschaftsrecht)

DIRK VALTER
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 (Arbeitsrecht, Immobilien- und Maklerrecht, Nachbarrecht)

ZENTRALBÜRO AACHEN
 Oligsbendengasse 12-14, 52070 Aachen
 Telefon +49 241 990174-0
 Telefax +49 241 990174-99

BÜRO DÜREN
 Schenkelstraße 9, 52349 Düren
 Telefon +49 2421 99001-0
 Telefax +49 2421 99001-19

BÜRO HEINSBERG
 Klostergasse 17, 52525 Heinsberg
 Telefon +49 2452 924228-0
 Telefax +49 2452 924228-28

KIRSCH HECK VALTER PARTGMBB

WWW.WESTANWÄLTE.DE



2014 war es eine Boulebahn, 2016 eine Reihe von Tischspielen. 2015 wurde ein „Bücherschrank“ in einer alten Telefonzelle aufgestellt und 2017 kamen mehrere „Sinnesliegen“ aus Holz dazu, auf denen man seinen Gedanken freien Lauf lassen kann.

Die „Neue Mitte Hoven“ engagiert sich aber seit vielen Jahren auch im gesellschaftlichen Leben des Stadtteils. Das nächste Fest „Hovener Treff“ ist für den 10.06.2018 geplant und in Vorbereitung. Unter anderem findet an dem Tag auch das traditionelle Bouleturnier statt.

Und die Ideen gehen Marek Gurski und seinem Team nicht aus. Die Ausarbeitung eines Dorfentwicklungsplanes und eine „Hovener Werkstatt“ sind angedacht. Stillstand gibt es in Hoven nicht. „Es gibt also noch viel zu tun“, so Marek Gurski. „Wir packen es an“.

Die Redaktion des iPUNKT Magazins findet, dass die Bürgerinitiative „Neue Mitte Hoven“, ein herausragendes Beispiel für das Engagement von Bürgern und Bürgerinnen ist. Mit diesem Bericht wollen wir ihre Arbeit würdigen.

ENGAGIERT FÜR DAS GEMEINWOHL

Es gibt es noch: das freiwillige, bürgerschaftliche Engagement, das nicht auf materiellen Gewinn ausgerichtet ist und das von Bürgerinnen und Bürgern aus Interesse an unserem Gemeinwohl ausgeübt wird.

Unser 1. Bericht zu diesem Thema beschäftigt sich mit der Bürgerinitiative „Neue Mitte Hoven“.

„Vater“ dieser Initiative ist Marek Gurski. Der heute 63jährige fasste bereits 2006/2007 den Entschluss, sich ehrenamtlich für die Verschönerung und Belebung eines der kleinsten Dürener Stadtteile, nämlich Hoven, ehrenamtlich ein zu setzen. Was ihn damals besonders störte, war der Eingangsbereich des Ortes. „Er war unattraktiv und wenig einladend“, versicherte er im Gespräch mit uns. Kein Wunder, dass seine damaligen Gedanken und Bemühungen sich um die Frage drehten „wie kann man das Zentrum des Ortes verschönern?“. Das Ergebnis ist auf unseren Fotos zu sehen. Es zeigt die „Neue Mitte Hoven“. Der Kreisverkehr in der Ortsmitte wurde 2006 offiziell eingeweiht. Auf dem Platz hatte bis zum Abbruch im Jahre 1977 die alte Kapelle gestanden. Da Marek Gurski sich auch in seiner Pfarre engagiert, wurde unter seiner Leitung eine Bürgerinitiative gegründet, die die Historie des Platzes aufgegriffen und die Insel des Kreisverkehrs mit einem Modell der Hovener Herz-Jesu-Kirche

geschmückt hat. Die in Edelmetall erstellte Nachbildung verschönert heute den Mittelpunkt des Ortes.

Durch die Zustimmung in der Bevölkerung angespornt gestaltete Marek Gurski mit weiteren aktiven Helfern im Jahre 2008 eine Info-Tafel, auf der man die Geschichte Hovens nachlesen kann.



Sauber Entsorgt in Düren!

Ihr DSB-Team!

www.dn-sb.de
DÜRENER SERVICE BETRIEB

DSB
DÜRENER SERVICE BETRIEB

BLICK ÜBER DEN DÜRENER TELLERRAND

Auch wenn das iPUNKT Magazin sich die Aufgabe gestellt hat, die Schönheit des Kreises Düren, seiner Städte und Gemeinden zu beschreiben, wollen wir auch über den „Tellerrand“ hinausschauen. Aus diesem Grund stellen wir Orte und Sehenswürdigkeiten vor, die selbst Kölner, Düsseldorfer oder Aachener in ihren Städten noch nicht gesehen haben, die man aber gesehen haben muss. Orte und Sehenswürdigkeiten, die vielleicht selbst eingefleischte Fans dieser "Metropolen" noch nicht kennen. Heute stellen wir Ihnen erneut zwei davon in Köln vor.

PIZZERIA CAMINETTO

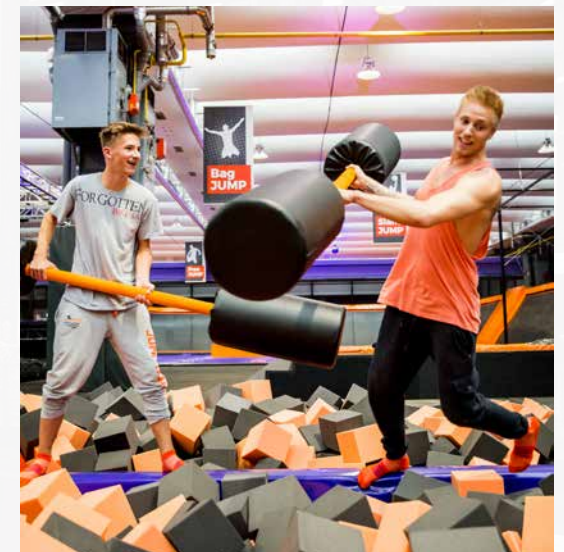
Die kleine Pizzeria in der Eifelstraße ist eine der beliebtesten der Gegend. Der Andrang ist hoch, eine Reservierung empfiehlt sich, um sich eine der großen, soliden Pizzen einzuverleiben. Geübte Pizzabäcker "zaubern" im Ofen vor den Augen der Gäste. Die Teigfladen sind dünn und knusprig und zählen zu den leckersten in ganz Köln. Das beste hier ist das Flair, die typisch italienische Geschäftigkeit, wie man sie auch in Läden in Perugia oder Verona finden würde. Mit etwas Glück erwischt man an warmen Tagen einen Platz auf der Außenterrasse. Es gibt in Köln fast keinen gemütlicheren Ort als dieses kleine Stück Italien direkt bei uns um die Ecke! Die Kellner und Kellnerinnen sind schnell und freundlich, die beiden Inhaber, Amir und Masoud, auch in Stresszeiten immer gut gelaunt.

Pizzeria Caminetto
Eifelstraße 36, 50677 Köln
Tel.: 0221 / 3104664



DAS JUMP-HOUSE

In einer ehemaligen Lagerhalle in Ossendorf findet mit dem JUMP House seit fast genau einem Jahr der erste Trampolinpark Kölns ein geräumiges Zuhause. Die Halle mit rund 3.800 Quadratmetern Fläche ist trotz ihrer Größe sehr gut einzusehen, so dass auch Zuschauer sehr schöne Einblicke bekommen. Gemütliche Aufenthaltsbereiche laden zum Verweilen ein. Das JUMP House Köln liegt direkt an der U-Bahn-Haltestelle Alter Flughafen/ Butzweilerhof (KVB Linie 5) und ist somit mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Zudem sind ausreichend kostenlose Parkplätze direkt an der Halle verfügbar. Neben den verschiedenen Attraktionen des Trampolinparks bietet das JUMP House einen großen Bereich für Betriebsfeiern, Kindergeburtstage, Schulausflüge und andere Events. Die eigene Gastronomie bietet kleine Snacks und Getränke an.



JUMP House Köln GmbH
Köhlstraße 10, 50827 Köln
Tel.: 0221 / 64304440
www.jumphouse.de/koeln



MICHAEL HAGNER
Bausachverständiger

SOFORTHILFE
ZUM FAIREN PREIS



TÜV Rheinland® PersCert
geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung

Telefon: 0 24 28 / 80 36 444
Telefax: 0 24 28 / 80 36 445
Mobil: 0 152 / 34 11 15 54
info@sv-buero-hagner.de
www.sv-buero-hagner.de



Nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelpilzbefall?
Ich ermittle neutral und zu fairen Preisen die Schadensursache und erarbeite ein Sanierungskonzept.

Zwei Angebote – Drei Meinungen?
Vorliegende Angebote prüfe ich auf Richtigkeit und unterstütze Sie gerne bei der Entscheidungsfindung.

**Sanierungsmaßnahmen sind teuer ...
und Sie möchten schließlich nur einmal sanieren!**

Zu Ihrer maximalen Sicherheit unterhalten wir eine Kooperation zu ortsansässigen Fachbetrieben.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Team SAMIRO GbR, Gewerbepark „Alte Molkerei“
Mariaweyerstr. 83 a-c / 85, 52349 Düren
E-Mail: info@ipunkt-magazin.com
Internet: www.ipunkt-magazin.com

GESELLSCHAFTER

Sandra Eil, Roswitha Halstein, Michael Hommelsheim, Oliver Filipzik

GESCHÄFTSFÜHRENDE GESELLSCHAFTER

Sandra Eil, Oliver Filipzik

REDAKTIONSBEIRAT

Dieter Powitz, Jacek Kubaczka, Sandra Eil, Robert Halstein,
Michael Hommelsheim, Oliver Filipzik

CHEFREDAKTEUR

Robert Halstein, Mariaweyerstr. 83 a-c / 85, 52349 Düren,
Tel: 024 21 / 97 75 - 811, redaktion@ipunkt-magazin.com

GRAFIK & LAYOUT

Oliver Filipzik

BILDREDAKTION

Oliver Filipzik, Martin Schauer

ANZEIGENLEITUNG & -ABWICKLUNG

Sandra Eil, Mariaweyerstr. 83 a-c / 85, 52349 Düren,
Tel: 024 21 / 97 75 - 810, anzeigen@ipunkt-magazin.com

DRUCK

Esser Konzept & Druck
Mariaweyerstr. 83a-c, 52349 Düren
www.esser-druck.de
Tel: 02421 / 50 00 05

BILDNACHWEIS

shutterstock: VICUSCHKA (Titelseite), Liderina (S. 4), Monkey Business Images (S. 7), Goncharov_Artem (S. 7), Dmytro Gilitukha (S. 8), K2 PhotoStudio (S. 8), Maksim Shmeljov (S. 8), Rohappy (S. 9), Halfpoint (S. 13), lzf (S. 14), Sergey Ryzhov (S. 14), Voyagerix (S. 15), COLOA Studio (S. 16), JIANG HONGYAN (S. 16), geniuscook_com (S. 16), Lepas (S. 17), Valentina Razumova (S. 17), Anna Sedneva (S. 17), Wondervisuals (S. 92-93), VICUSCHKA (S. 95)

oliver.filipzik design & fotografie (S. 4, S. 18-24),
dominique.bolsinger - food in style (S. 4, S. 18-24, S. 76-77)

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Einsender von Manuskripten, Briefen u. ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen einschließlich aller eventuell beiliegenden Fotos.

Die Team SAMIRO GbR behält sich vor, Einsendungen und Anzeigen auf Grund des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für die Team SAMIRO GbR unzumutbar ist.



**iPUNKT
DÜREN**

iPUNKT Düren
Markt 6, 52349 Düren

Tel.: 02421 / 25 25 25
info@ipunkt-dueren.de
www.dueren.de/ipunkt

Montag - Freitag:
8.00 - 19.00 Uhr
Samstag:
9.00 - 14.00 Uhr



ADIOS WINTER- WILLKOMMEN FRÜHJAHR

Lassen Sie sich von unserem Frühjahrs Magazin im März mit folgenden Themen überraschen

- Der Winter reicht dem Frühling die Hand
- Gesundheit und Wohlfühlen
- Genuss und Kulinarisches
- Einkaufen beim Hersteller - Wochenmärkte in der Region
- Gemeindevorstellung
- viele Ratgeber & Tipps

und noch zahlreiche weitere interessante Themen.



MAGAZiN



- Verwaltung
- Ankauf
- Vermietung
- Verkauf

Sprechen Sie uns an 02421 / 49 163 0

Die Unternehmen der mhi immobilien Gruppe:

Die professionellen Partner rund um Ihre Immobilie.



mhi immobilien Gruppe

Gewerbepark „Alte Molkerei“
Mariaweilerstraße 83 a-c/85
52349 Düren

welcome@mhi-gruppe.de
www.mhi-gruppe.de